

Finanzen und Steuern

Vorläufiger Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts



2. Vierteljahr 2016

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 30.11.2016, korrigiert am 27.12.2017 (siehe Vorbemerkung)
Artikelnummer: 2140520163224

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung

Die neu erscheinende Veröffentlichung stellt den vorläufigen Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts ab dem 1. Vierteljahr 2011 (Lange Reihe) und am aktuellen Rand ab dem 2. Vierteljahr 2016 dar. Vorher wurden die Ergebnisse in komprimierter Form in der Fachserie 14 Reihe 2 *Vierteljährliche Kassenergebnisse des Öffentlichen Gesamthaushalts* in der Tabellengruppe 3 ausgewiesen. Die vierteljährliche Schuldenstatistik wurde mit dem Berichtsjahr 2016 an die Abgrenzungen und Merkmale der jährlichen Schuldenstatistik angepasst, um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse beider Statistiken zu erreichen.

Nachgewiesen wird der Schuldenstand der Kernhaushalte des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der gesetzlichen Sozialversicherung (letztere geschätzt auf Grundlage der jährlichen Schuldenstatistik) sowie deren Extrahaushalte. Dabei sind Extrahaushalte die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die nach den Kriterien des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) dem Sektor Staat zuzurechnen sind. Durch die Einbeziehung bzw. Integration dieser Einheiten wird die Vergleichbarkeit der öffentlichen Haushalte wiederhergestellt, die durch die fortschreitenden Ausgliederungen aus den Kernhaushalten und der Übertragung von öffentlichen Aufgaben nebst ihrer Schulden auf rechtlich selbständige oder unselbständige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit eigenem Rechnungswesen (FEU) zunehmend beeinträchtigt war.

Das Erhebungsprogramm der vierteljährlichen Schuldenstatistik wurde mit Beginn des Berichtsjahrs 2016 grundlegend verändert. In Folge dessen wird in dieser Publikation – gegenüber der vorherigen Darstellung in der Fachserie 14 Reihe 2 *Vierteljährliche Kassenergebnisse des Öffentlichen Gesamthaushalts* – ein detaillierteres, an der Fachserie der jährlichen Schuldenstatistik orientiertes, Tabellenprogramm veröffentlicht.

Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen „Krediten beim nicht-öffentlichen Bereich“ und „Krediten beim öffentlichen Bereich“ unterschieden. Der Begriff „Kreditmarktschulden“ wird ab dem Berichtsjahr 2016 nicht mehr verwendet und ist mit dem neuen Begriff „Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich“ nur eingeschränkt vergleichbar. Lediglich für die Kernhaushalte von Bund und Ländern werden Eckzahlen der Kreditmarktschulden weiterhin publiziert. Die „Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich“ umfassen neben allen Wertpapierschulden auch die Kredite und Kassenkredite jeweils beim nicht-öffentlichen Bereich. Die Kassenkredite und Kredite werden nach ihren Gläubigern differenziert dargestellt.

Grundsätzlich erfolgt mit der vorliegenden Fachserie eine Darstellung des Öffentlichen Gesamthaushalts in differenzierten Tabellen zum aktuellen Berichtsquartal; daneben werden die Ergebnisse der Kernhaushalte der Gebietskörperschaften jeweils in eigenen Tabellengruppen dargestellt.

Das Tabellenprogramm gliedert sich wie folgt:

- Die Entwicklung der Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts seit dem 1. Vierteljahr 2011 in den Tabellen 1.1.1 – 1.5.2,
- die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts und der Kernhaushalte der Gebietskörperschaften bzw. Ebenen in den Tabellen 2 – 14,
- die Kreditmarktschulden der Kernhaushalte des Bundes und der Länder in Tabelle 15 sowie
- eine Tabelle mit den Bevölkerungsergebnissen in den Ländern Deutschlands am 30.06.2015 .

Im Zuge der Revision der vierteljährlichen Schulden wurde die vorliegende Fachserie gegenüber der am 25.11.2016 erschienenen Ausgabe überarbeitet. Es wurden in fast allen Ebenen aktuellere Informationsstände berücksichtigt.

Die vorliegende Fachserie wurde gegenüber der am 29.06.2017 erschienenen Ausgabe überarbeitet. Es wurden in der Tabelle 1.5.2 „Schuldenstand 31.03.2011 – 31.12.2015“ auf der Seite 39 für Insgesamt zum 31.12.2011 die Kreditmarktschulden und Kassenkredite korrigiert.

Inhalt

Textteil		Seite
Vorbemerkung		2
Inhaltsverzeichnis		3
Methodische Hinweise		5
1	Begriffserläuterungen	5
2	Allgemeine Grundsätze der Erhebung	6
3	Hinweise zur zeitlichen Vergleichbarkeit	6
4	Hinweise zur Ergebnisdarstellung	7
5	Sonstige Hinweise	8
Tabellenteil		
1	Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts	9
1.1	Schuldenstand nach Ebenen	9
1.1.1	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	9
1.1.2	Wertpapierschulden und Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich	10
1.1.3	Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich	11
1.2	Schuldenstand nach Arten und Ebenen	12
1.2.1	Schuldenstand 31.03.2016 - 30.06.2016	12
1.2.2	Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015	13
1.3	Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern	17
1.3.1	Schuldenstand 31.03.2016 - 30.06.2016	17
1.3.2	Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015	19
1.4	Schuldenstand der Länder nach Arten	25
1.4.1	Schuldenstand 31.03.2016 - 30.06.2016	25
1.4.2	Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015	27
1.5	Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten und Ländern	33
1.5.1	Schuldenstand 31.03.2016 - 30.06.2016	33
1.5.2	Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015	35
2	Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts am 30.06.2016 nach Ebenen und Art der Schulden	40
3	Schuldenstand der Kernhaushalte am 30.06.2016 nach Ebenen und Art der Schulden	41
4	Schuldenstand der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände	42
4.1	Schuldenstand nach Ländern und Art der Schulden am 30.06.2016	42
4.2	Schuldenstand am 30.06.2016 nach Ländern in EUR je Einwohner	42
5	Schuldenstand der Kernhaushalte der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände	44
5.1	Schuldenstand am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden	44
5.2	Schuldenstand am 30.06.2016 nach Ländern in EUR je Einwohner	44
6	Schuldenstand der Länder am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden	46
7	Schuldenstand der Kernhaushalte von Bund und Ländern	48
7.1	Schuldenstand am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden	48
7.2	Schuldenstand am 30.06.2016 nach Ländern und Laufzeit der Kredite	50
8	Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden	52
9	Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden	54
10	Schuldenstand der Kernhaushalte der kreisfreien Städte am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden	56
11	Schuldenstand der Kernhaushalte der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden	58
12	Schuldenstand der Kernhaushalte der Landkreise am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden	60
13	Schuldenstand der Kernhaushalte der Bezirksverbände am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden	62
14	Schuldenstand der Sozialversicherung am 30.06.2016 nach Art der Schulden	64
15	Kreditmarktschulden der Kernhaushalte von Bund und Ländern am 30.06.2016	65

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Angabe fällt später an

Abkürzungen

- BGBL. = Bundesgesetzblatt
- BStatG = Bundesstatistikgesetz
- ESVG = Verordnung des Rates zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft
- FPStatG = Finanz- und Personalstatistikgesetz
- Gv. = Gemeindeverbände
- Mill. = Millionen
- Mrd. = Milliarden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Methodische Hinweise

1 Begriffserläuterungen

Öffentlicher Gesamthaushalt

Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Bund,
- Länder einschließlich der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg,
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind hierbei Landkreise, die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Bezirksverband Pfalz, der Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Kommunale Sozialverband Sachsen, der Regionalverband Ruhr, der Regionalverband Saarbrücken, der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), die Bezirke in Bayern, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Verwaltungsverbände in Sachsen und die Verwaltungsgemeinschaften in Thüringen.

Die Sozialversicherung setzt sich aus der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung sowie der Alterssicherung für Landwirte und der Bundesagentur für Arbeit zusammen.

Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Diese institutionelle und öffentlich kontrollierte Einheit muss überwiegend vom Staat finanziert werden (öffentliche Finanzierung).

Eine Ausnahme gilt für Hilfsbetriebe des Staates. Diese Einheiten erwirtschaften Umsätze größtenteils mit dem Staat (Faustregel: mehr als 80 %) und werden dem Sektor Staat zugeordnet, auch wenn ihr Eigenfinanzierungsgrad über 50 % liegt.



Ab dem Berichtsjahr 2016 sind die Ergebnisse der vierteljährlichen Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt, um EU-Anforderungen zu erfüllen und eine Vergleichbarkeit mit den Daten der jährlichen Schuldenstatistik zu erhalten.

Im Gegensatz zur jährlichen Schuldenstatistik werden jedoch in der vierteljährlichen Schuldenstatistik nur die Einheiten des Öffentlichen Gesamthaushalts erhoben, die Schulden der sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden nicht erfasst.

Die Abgrenzung der abgefragten Merkmale lässt sich aus den Erläuterungen zu den Fragebogen entnehmen.

2 Allgemeine Grundsätze der Erhebung

Nachgewiesen werden alle Schulden, für welche die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes; diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Nicht in der Schuldenstatistik erhoben werden:

- Eigenbestände von Wertpapieren,
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren)
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z.B. Kautionen) und
- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtung zur Rückzahlung entstanden sind.

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt: Maßgebend für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften oder der Sozialversicherung finanziert, aber von den Kreditinstituten nur ausgezahlt, werden diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften oder der Sozialversicherung zugeordnet. Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen usw.), entfällt eine Aufteilung nach Gläubigern.

Bei den Schulden beim öffentlichen Bereich werden sämtliche, von den Berichtsstellen untereinander aufgenommenen Schulden nachgewiesen, auch wenn sie über ein Kreditinstitut ausgezahlt wurden. Diese umfassen auch Schulden zwischen den Körperschaften und den Extrahaushalten der Körperschaften. Da aufgrund fehlender Erfassungsmöglichkeiten in der Schuldenstatistik Netto-Schuldner- beziehungsweise - Gläubigerpositionen nicht errechnet werden können, erfolgt eine unbereinigte Zusammenfassung der Verschuldungsdaten aller Berichtsstellen; dies hat zur Folge, dass zum Beispiel Schulden der Gemeinden bei ihrem Land beziehungsweise Schulden der Extrahaushalte bei ihrem Kernhaushalt in nicht-konsolidierter Form nachgewiesen werden.

3 Hinweise zur zeitlichen Vergleichbarkeit

3.1 Allgemeine Informationen

Die dargestellten Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsquartals. Vergleichsdaten jahresübergreifender bzw. langer Reihen sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar.

Ab dem Berichtsjahr 2011 werden bei den Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts die Schulden der Extrahaushalte von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden mit Ausnahme von Zweckverbänden nachgewiesen. Dazu zählen die Extrahaushalte des Bundes, die ausgegliederten Hochschulen des Staatssektors mit eigenem Rechnungswesen, aus den öffentlichen Haushalten ausgegliederte Statis-

tische Ämter der Länder, die Landesbetriebe für Straßenbau/-wesen beziehungsweise für Verkehr sowie die Zweckverbände des Staatssektors und Einheiten, die zur Bewältigung der Finanzmarkt- und Konjunkturkrise gegründet wurden, zum Beispiel der HSH Finanzfonds AöR, der Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfonds Nordrhein-Westfalen sowie Bau- und Liegenschaftsbetriebe der Länder. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden zusätzlich alle dem Staatssektor zugehörigen Zweckverbände und Einrichtungen für Forschung und Entwicklung einbezogen.

Eine besondere Zäsur besteht ab dem Berichtsjahr 2016. Seitdem gelten neue begriffliche Abgrenzungen, so werden z. B. die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen u.a. auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Zudem liegt eine geänderte Bereichsabgrenzung zugrunde. Hiermit wird eine klare Trennung der Schulden beim nicht-öffentlichen von den Schulden beim öffentlichen Bereich gewährleistet. Des Weiteren wurde auch die Gläubigerstruktur erweitert. Zudem werden die Ausgleichsforderungen, die vor allem gegenüber der Deutschen Bundesbank bestehen, nicht mehr separat ausgewiesen; sie sind in den Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich (größtenteils bei Kreditinstituten) enthalten. Durch diese Änderungen im Erhebungsprogramm werden EU-Anforderungen berücksichtigt und auch die Vergleichbarkeit zur jährlichen Schuldenstatistik wiederhergestellt, bei der diese Änderungen bereits 2011 umgesetzt wurden.

Ab dem Berichtsjahr 2016 umfasst der Berichtskreis der vierteljährlichen Schuldenstatistik mit den Extrahaushalten der Sozialversicherung alle Extrahaushalte des Öffentlichen Gesamthaushalts. Seitdem zählen in Übereinstimmung mit dem ESGV 2010 hierzu auch alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften des Sektors Staat. Um den Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts vollständig darstellen zu können, werden die Schulden der Kernhaushalte der Sozialversicherung auf Grundlage der jährlichen Schuldenstatistik des aktuellsten vorliegenden Berichtszeitpunkts beginnend mit dem Berichtsjahr 2016 hinzugeschätzt.

3.2 Hinweise zu den verwendeten Einwohnerzahlen

Für die Berechnung der Ergebnisse der Schuldenstatistik in Euro je Einwohner werden die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung jeweils zum 30.06. herangezogen, und zwar für die Schuldenergebnisse bis zum 30.06.2013 auf Grundlage vor dem Zensus 2011 und ab dem 30.09.2013 auf Grundlage des Zensus am 09.05.2011.

4 Hinweise zur Ergebnisdarstellung

Seit dem Berichtsjahr 2016 wird ein grundlegend neues Erhebungsprogramm angewandt, welches sich gegenüber dem bisherigen neben der Erweiterung des Berichtskreises auch in einer Anpassung der Bereichsabgrenzungen unterscheidet. Zur Vervollständigung des Berichtskreises des Öffentlichen Gesamthaushalts wurde die gesetzliche Sozialversicherung als weitere Ebene aufgenommen und bei den Extrahaushalten alle Einheiten des Staatssektors einbezogen.

Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen „Krediten beim nicht-öffentlichen Bereich“ und „Krediten beim öffentlichen Bereich“ unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird seit dem Berichtsjahr 2016 nicht mehr verwendet und ist mit dem neuen Begriff „Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich“ nur beschränkt vergleichbar. Lediglich für die Kernhaushalte von Bund und Ländern werden Eckzahlen der Kreditmarktschulden weiterhin publiziert. Die „Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich“ umfassen dabei neben allen Wertpapierschulden auch die Kassenkredite und Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich. Die „Schulden beim öffentlichen Bereich“ beinhalten dagegen die Kassenkredite und Kredite beim öffentlichen Bereich. Bei der Integration der Schulden der Extrahaushalte in den Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts basiert die Zuordnung zu den Teilsektoren auf den Anforderungen des ESGV 2010. Die Aufteilung der Verschuldung wird anhand des Stimmrechtsanteils der Eigner vorgenommen. Die Schulden werden generell nur einem Teilsektor (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbänden oder Sozialversicherung) zugerechnet. Die regionale Aufteilung der Schulden wird anhand der Stimmrechtsstruktur der Eigner des betreffenden Teilsektors vorgenommen. Dadurch können sich Abweichungen zu den veröffentlichten Ergebnissen der Statistischen Ämter der Länder ergeben; diese stellen die Ergebnisse nach dem Sitzland der Einheiten dar, eine regionale Aufteilung der Einheiten erfolgt hier nicht.

Im neuen Tabellenprogramm werden die Berichtskreise klar voneinander getrennt:

Die Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts wird in den Zeitreihentabellen 1.1.1 bis 1.5.2 dargestellt. Der Tabellenteil beginnt mit einer Übersicht über die Entwicklung der Kreditmarktschulden und Kassenkredite ab dem 1. Quartal 2011 nach Körperschaftsgruppen (in Mill. Euro wie auch in Euro je Einwohner/-in) bzw. der Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ab dem ersten Quartal 2016. Weiterhin wird die

Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Hauptschuldarten und Körperschaftsgruppen aufgezeigt.

Die Verschuldung des Öffentlichen Gesamthaushalts und der Kernhaushalte wird in den anschließenden Quartalstabellen 2 bis 14 differenziert dargestellt. In der Tabelle 2 wird der Schuldenstand jeweils nach Schuldarten und Laufzeiten dargestellt. Dabei sind die Schulden der Länder aus Vergleichsgründen nach "Flächenländer" und "Stadtstaaten" untergliedert. Im anschließenden Regionalteil (Tabellen 4.1 bis 13) werden die Schulden der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände nach einzelnen Ländern gezeigt, wobei neben den absoluten Daten in den Tabellen 4.2 und 5.2 auch ein Nachweis in Euro je Einwohner/-in erfolgt. Die Schulden der Gemeinden/Gemeindeverbände werden sowohl nach Ländern als auch nach Körperschaftsgruppen dargestellt. Die Schulden der Sozialversicherung werden in der Tabelle 14 nachgewiesen, dabei wurden die Schulden der Kernhaushalte aus der jährlichen Schuldenstatistik zugeschätzt.

Die Kreditmarktschulden der staatlichen Kernhaushalte werden in der Tabelle 15 nach der haushaltsrechtlichen Abgrenzung gezeigt.

5 Sonstige Hinweise

Der Fachserie sind ein Qualitätsbericht mit ausführlichen methodischen und praktischen Hinweisen und exemplarisch der verwendete Fragebogen für die staatlichen Kernhaushalte (SFK4) einschließlich Erläuterungen der Erhebungsmerkmale angehängt. Anzumerken ist, dass der Fragebogen für die staatlichen Kernhaushalte mit der Unterteilung der Wertpapiersschulden und dem zusätzlichen Merkmal Kreditmarktschulden ausführlicher ist als die für die übrigen Einheiten verwendeten Fragebogen. Diese Einheiten werden im Rahmen der staatlichen und kommunalen Kassenstatistik, der Vierteljahresdaten der kaufmännisch buchenden Extrahaushalte und der vierteljährlichen Hochschulfinanzstatistik erhoben.

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.1 Schuldenstand nach Ebenen

1.1.1 Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt

Stichtag	Insgesamt ¹		Bund		Länder		Gemeinden/Gv.		Sozialversicherung	
	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR
Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen ²										
31.03.2011	2 000 035	24 465	1 273 652	15 580	599 211	7 330	127 172	1 676	.	.
30.06.2011	2 017 075	24 832	1 283 012	15 685	605 751	7 558	128 312	1 712	.	.
30.09.2011	2 026 769	24 792	1 288 783	15 765	609 261	7 453	128 724	1 697	.	.
31.12.2011	2 030 013	24 826	1 282 272	15 682	617 867	7 556	129 873	1 712	.	.
31.03.2012	2 041 982	24 973	1 286 190	15 730	622 661	7 615	133 131	1 755	.	.
30.06.2012	2 082 420	25 467	1 306 295	15 976	643 081	7 865	133 045	1 754	.	.
30.09.2012	2 064 110	25 243	1 282 755	15 688	648 679	7 933	132 675	1 749	.	.
31.12.2012	2 071 770	25 295	1 289 128	15 740	649 076	7 925	133 566	1 759	.	.
31.03.2013	2 057 560	25 122	1 286 165	15 704	636 466	7 771	134 929	1 777	.	.
30.06.2013	2 048 360	25 010	1 288 469	15 732	626 709	7 652	133 181	1 754	.	.
30.09.2013	2 024 178	24 714	1 270 434	15 511	620 370	7 574	133 374	1 757	.	.
31.12.2013	2 043 728	25 361	1 281 437	15 902	628 688	7 801	133 603	1 786	.	.
31.03.2014	2 036 544	25 272	1 278 541	15 866	619 698	7 690	138 305	1 849	.	.
30.06.2014	2 044 124	25 366	1 286 849	15 969	618 555	7 676	138 720	1 855	.	.
30.09.2014	2 044 177	25 367	1 282 510	15 915	622 510	7 725	139 157	1 861	.	.
31.12.2014	2 048 276	25 311	1 286 568	15 898	621 912	7 685	139 795	1 862	.	.
31.03.2015	2 060 539	25 462	1 291 578	15 960	624 016	7 711	144 945	1 931	.	.
30.06.2015	2 025 156	25 025	1 273 171	15 733	607 479	7 507	144 506	1 925	.	.
30.09.2015	2 027 800	25 058	1 267 457	15 662	615 338	7 604	145 005	1 931	.	.
31.12.2015	2 027 485	24 890	1 262 912	15 504	619 070	7 600	145 503	1 926	.	.
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich										
31.03.2016	2 033 814	24 967	1 277 414	15 682	612 718	7 522	143 189	1 896	493	6
30.06.2016	2 037 580	25 014	1 286 274	15 790	607 686	7 460	143 131	1 895	489	6

¹ Bis 31.12.2015 ohne Sozialversicherung.

² Einschließlich Kassenkredite beim öffentlichen Bereich.

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.1 Schuldenstand nach Ebenen

1.1.2 Wertpapierschulden und Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich

Stichtag	Insgesamt ¹		Bund		Länder		Gemeinden/Gv.		Sozialversicherung	
	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR
Kreditmarktschulden										
31.03.2011	1 917 062	23 450	1 262 311	15 441	570 612	6 980	84 140	1 109	.	.
30.06.2011	1 937 734	23 703	1 271 321	15 551	581 943	7 119	84 470	1 113	.	.
30.09.2011	1 949 393	23 846	1 279 776	15 655	585 221	7 159	84 395	1 112	.	.
31.12.2011	1 947 111	23 813	1 273 184	15 571	589 039	7 204	84 887	1 119	.	.
31.03.2012	1 939 210	23 716	1 268 315	15 511	585 578	7 161	85 316	1 125	.	.
30.06.2012	1 963 762	24 016	1 286 652	15 735	591 959	7 239	85 152	1 123	.	.
30.09.2012	1 953 232	23 887	1 269 579	15 527	598 377	7 318	85 276	1 124	.	.
31.12.2012	1 961 736	23 952	1 266 866	15 468	609 061	7 436	85 808	1 130	.	.
31.03.2013	1 945 318	23 752	1 262 582	15 416	597 340	7 293	85 396	1 125	.	.
30.06.2013	1 938 919	23 673	1 259 909	15 383	594 168	7 255	84 841	1 118	.	.
30.09.2013	1 932 472	23 595	1 255 240	15 326	592 609	7 236	84 623	1 115	.	.
31.12.2013	1 932 972	23 987	1 258 139	15 612	589 495	7 315	85 339	1 141	.	.
31.03.2014	1 929 787	23 947	1 262 226	15 663	578 663	7 181	88 899	1 189	.	.
30.06.2014	1 942 510	24 105	1 264 170	15 687	589 295	7 313	89 045	1 191	.	.
30.09.2014	1 942 774	24 108	1 262 030	15 661	592 032	7 347	88 713	1 186	.	.
31.12.2014	1 941 813	23 995	1 264 505	15 626	587 292	7 257	90 016	1 199	.	.
31.03.2015	1 929 974	23 849	1 262 644	15 603	573 906	7 092	93 423	1 244	.	.
30.06.2015	1 910 453	23 608	1 248 629	15 429	568 153	7 021	93 672	1 248	.	.
30.09.2015	1 908 336	23 582	1 242 819	15 358	572 004	7 068	93 513	1 246	.	.
31.12.2015	1 912 319	23 476	1 236 388	15 178	581 370	7 137	94 560	1 252	.	.
Wertpapierschulden und Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich										
31.03.2016	1 948 487	23 920	1 253 581	15 389	601 248	7 381	93 170	1 233	487	6
30.06.2016	1 953 240	23 978	1 260 574	15 475	598 693	7 350	93 485	1 238	487	6

¹ Bis 31.12.2015 ohne Sozialversicherung.

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.1 Schuldenstand nach Ebenen

1.1.3 Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich*

Stichtag	Insgesamt ¹		Bund		Länder		Gemeinden/Gv.		Sozialversicherung	
	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR
31.03.2011	82 973	1 015	11 341	139	28 599	350	43 032	567	.	.
30.06.2011	79 341	971	11 691	143	23 808	291	43 842	578	.	.
30.09.2011	77 376	946	9 008	110	24 040	294	44 329	584	.	.
31.12.2011	82 902	1 014	9 088	111	28 828	353	44 986	593	.	.
31.03.2012	102 772	1 257	17 874	219	37 082	454	47 815	630	.	.
30.06.2012	118 658	1 451	19 643	240	51 122	625	47 893	631	.	.
30.09.2012	110 878	1 356	13 176	161	50 303	615	47 399	625	.	.
31.12.2012	110 034	1 343	22 262	272	40 014	489	47 757	629	.	.
31.03.2013	112 242	1 370	23 582	288	39 126	478	49 533	652	.	.
30.06.2013	109 441	1 336	28 560	349	32 541	397	48 340	637	.	.
30.09.2013	91 705	1 120	15 193	186	27 761	339	48 751	642	.	.
31.12.2013	110 755	1 374	23 298	289	39 193	486	48 265	645	.	.
31.03.2014	106 756	1 325	16 315	202	41 035	509	49 407	661	.	.
30.06.2014	101 614	1 261	22 679	281	29 260	363	49 675	664	.	.
30.09.2014	101 403	1 258	20 480	254	30 478	378	50 444	674	.	.
31.12.2014	106 463	1 316	22 063	273	34 621	428	49 779	663	.	.
31.03.2015	130 565	1 613	28 934	358	50 110	619	51 522	686	.	.
30.06.2015	114 703	1 417	24 542	303	39 326	486	50 834	677	.	.
30.09.2015	119 464	1 476	24 637	304	43 335	535	51 492	686	.	.
31.12.2015	115 166	1 414	26 523	326	37 700	463	50 943	674	.	.
31.03.2016	85 327	1 047	23 833	293	11 470	141	50 019	662	6	0
30.06.2016	84 340	1 035	25 700	315	8 993	110	49 646	657	2	0

* Bis 31.12.2015 einschließlich Kassenkredite beim öffentlichen Bereich.

1 Bis 31.12.2015 ohne Sozialversicherung.

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.2 Schuldenstand nach Arten und Ebenen

1.2.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 30.06.2016

Stichtag/Körperschaftsgruppe	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich	
Mill. EUR					
Insgesamt					
31.03.2016	2 033 814	1 569 794	378 692	85 327	66 379
30.06.2016	2 037 580	1 572 229	381 011	84 340	65 858
Bund					
31.03.2016	1 277 414	1 187 653	65 928	23 833	6 869
30.06.2016	1 286 274	1 191 104	69 470	25 700	7 415
Kernhaushalt des Bundes					
31.03.2016	1 092 768	1 048 082	21 179	23 507	4 733
30.06.2016	1 094 630	1 048 496	20 726	25 409	5 434
Extrahaushalte des Bundes					
31.03.2016	184 646	139 571	44 748	326	2 136
30.06.2016	191 644	142 609	48 744	291	1 982
Länder					
31.03.2016	612 718	380 065	221 183	11 470	39 542
30.06.2016	607 686	378 672	220 022	8 993	38 799
Kernhaushalte der Länder					
31.03.2016	538 187	330 135	199 942	8 109	25 750
30.06.2016	533 291	329 570	197 935	5 786	26 747
Extrahaushalte der Länder					
31.03.2016	74 531	49 930	21 241	3 360	13 793
30.06.2016	74 395	49 101	22 087	3 206	12 052
Gemeinden und Gemeindeverbände					
31.03.2016	143 189	2 076	91 095	50 019	10 930
30.06.2016	143 131	2 453	91 033	49 646	10 719
Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände					
31.03.2016	128 455	2 076	77 177	49 202	4 817
30.06.2016	128 731	2 453	77 226	49 052	4 818
Extrahaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände					
31.03.2016	14 735	-	13 918	817	6 113
30.06.2016	14 400	-	13 807	594	5 900
Sozialversicherung					
31.03.2016	493	-	487	6	9 038
30.06.2016	489	-	487	2	8 925

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.2 Schuldenstand nach Arten und Ebenen

1.2.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite	
Mill. EUR				
Insgesamt				
31.03.2011	2 000 035	1 917 062	82 973	31 213
30.06.2011	2 017 075	1 937 734	79 341	29 418
30.09.2011	2 026 769	1 949 393	77 376	30 110
31.12.2011	2 030 013	1 947 111	82 902	32 859
31.03.2012	2 041 982	1 939 210	102 772	39 762
30.06.2012	2 082 420	1 963 762	118 658	41 123
30.09.2012	2 064 110	1 953 232	110 878	41 855
31.12.2012	2 071 770	1 961 736	110 034	37 333
31.03.2013	2 057 560	1 945 318	112 242	34 104
30.06.2013	2 048 360	1 938 919	109 441	33 549
30.09.2013	2 024 178	1 932 472	91 705	33 723
31.12.2013	2 043 728	1 932 972	110 755	37 516
31.03.2014	2 036 544	1 929 787	106 756	35 972
30.06.2014	2 044 124	1 942 510	101 614	36 738
30.09.2014	2 044 177	1 942 774	101 403	36 894
31.12.2014	2 048 276	1 941 813	106 463	35 791
31.03.2015	2 060 539	1 929 974	130 565	35 817
30.06.2015	2 025 156	1 910 453	114 703	35 862
30.09.2015	2 027 800	1 908 336	119 464	35 657
31.12.2015	2 027 485	1 912 319	115 166	35 800
Bund				
31.03.2011	1 273 652	1 262 311	11 341	5 299
30.06.2011	1 283 012	1 271 321	11 691	1 630
30.09.2011	1 288 783	1 279 776	9 008	2 454
31.12.2011	1 282 272	1 273 184	9 088	3 088
31.03.2012	1 286 190	1 268 315	17 874	1 567
30.06.2012	1 306 295	1 286 652	19 643	1 931
30.09.2012	1 282 755	1 269 579	13 176	2 406
31.12.2012	1 289 128	1 266 866	22 262	3 724
31.03.2013	1 286 165	1 262 582	23 582	2 283
30.06.2013	1 288 469	1 259 909	28 560	2 600
30.09.2013	1 270 434	1 255 240	15 193	2 967
31.12.2013	1 281 437	1 258 139	23 298	3 625
31.03.2014	1 278 541	1 262 226	16 315	2 182
30.06.2014	1 286 849	1 264 170	22 679	2 551
30.09.2014	1 282 510	1 262 030	20 480	2 888
31.12.2014	1 286 568	1 264 505	22 063	2 934
31.03.2015	1 291 578	1 262 644	28 934	1 576
30.06.2015	1 273 171	1 248 629	24 542	1 476
30.09.2015	1 267 457	1 242 819	24 637	1 476
31.12.2015	1 262 912	1 236 388	26 523	1 443
Kernhaushalt des Bundes				
31.03.2011	1 050 088	1 039 380	10 708	.
30.06.2011	1 069 844	1 058 368	11 476	.
30.09.2011	1 060 803	1 051 799	9 004	.
31.12.2011	1 046 083	1 036 995	9 088	.
31.03.2012	1 059 966	1 042 605	17 361	.
30.06.2012	1 071 165	1 051 900	19 264	.
30.09.2012	1 065 925	1 053 866	12 058	.
31.12.2012	1 074 515	1 053 725	20 790	.
31.03.2013	1 078 796	1 056 825	21 971	.
30.06.2013	1 089 519	1 062 406	27 113	.
30.09.2013	1 077 593	1 063 815	13 778	.
31.12.2013	1 089 685	1 067 884	21 801	.
31.03.2014	1 089 770	1 075 788	13 982	.

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.2 Schuldenstand nach Arten und Ebenen

1.2.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite	
Mill. EUR				
30.06.2014	1 098 786	1 078 707	20 080	.
30.09.2014	1 091 205	1 073 051	18 154	.
31.12.2014	1 089 191	1 069 399	19 792	.
31.03.2015	1 089 567	1 063 543	26 024	.
30.06.2015	1 081 280	1 068 649	12 631	.
30.09.2015	1 082 702	1 069 853	12 849	.
31.12.2015	1 073 107	1 058 517	14 590	.
Extrahaushalte des Bundes				
31.03.2011	1 273 652	222 931	633	5 299
30.06.2011	1 283 012	212 953	215	1 630
30.09.2011	1 288 783	227 977	3	2 454
31.12.2011	1 282 272	236 189	0	3 088
31.03.2012	226 224	225 710	513	1 567
30.06.2012	235 130	234 752	379	1 931
30.09.2012	216 831	215 713	1 118	2 406
31.12.2012	214 613	213 141	1 472	3 724
31.03.2013	207 369	205 757	1 612	2 283
30.06.2013	198 950	197 503	1 447	2 600
30.09.2013	192 841	191 425	1 415	2 967
31.12.2013	191 752	190 255	1 497	3 625
31.03.2014	188 771	186 438	2 333	2 182
30.06.2014	188 063	185 464	2 599	2 551
30.09.2014	191 305	188 979	2 326	2 888
31.12.2014	197 377	195 106	2 271	2 934
31.03.2015	202 011	199 102	2 910	1 576
30.06.2015	191 891	179 980	11 911	1 476
30.09.2015	184 755	172 966	11 788	1 476
31.12.2015	189 805	177 871	11 933	1 443
Länder				
31.03.2011	599 211	570 612	28 599	20 318
30.06.2011	605 751	581 943	23 808	22 050
30.09.2011	609 261	585 221	24 040	21 924
31.12.2011	617 867	589 039	28 828	23 948
31.03.2012	622 661	585 578	37 082	32 462
30.06.2012	643 081	591 959	51 122	33 820
30.09.2012	648 679	598 377	50 303	34 083
31.12.2012	649 076	609 061	40 014	28 321
31.03.2013	636 466	597 340	39 126	27 639
30.06.2013	626 709	594 168	32 541	26 785
30.09.2013	620 370	592 609	27 761	26 717
31.12.2013	628 688	589 495	39 193	29 868
31.03.2014	619 698	578 663	41 035	29 802
30.06.2014	618 555	589 295	29 260	29 879
30.09.2014	622 510	592 032	30 478	29 898
31.12.2014	621 912	587 292	34 621	28 949
31.03.2015	624 016	573 906	50 110	28 254
30.06.2015	607 479	568 153	39 326	28 495
30.09.2015	615 338	572 004	43 335	28 284
31.12.2015	619 070	581 370	37 700	28 410
Kernhaushalte der Länder				
31.03.2011	524 031	516 383	7 648	.
30.06.2011	525 109	522 779	2 330	.
30.09.2011	528 853	527 107	1 746	.
31.12.2011	534 295	530 740	3 555	.
31.03.2012	531 408	528 908	2 500	19 669

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.2 Schuldenstand nach Arten und Ebenen

1.2.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite	
Mill. EUR				
30.06.2012	532 671	530 077	2 594	19 388
30.09.2012	534 548	528 213	6 335	19 729
31.12.2012	542 975	538 408	4 567	14 019
31.03.2013	538 447	533 041	5 406	14 032
30.06.2013	535 427	532 691	2 735	13 319
30.09.2013	534 961	534 587	374	13 247
31.12.2013	546 899	544 114	2 786	16 580
31.03.2014	537 358	534 250	3 107	16 621
30.06.2014	539 772	535 761	4 011	16 068
30.09.2014	543 764	540 684	3 080	16 421
31.12.2014	551 995	547 086	4 909	16 492
31.03.2015	544 076	536 547	7 529	16 375
30.06.2015	534 872	530 510	4 362	15 844
30.09.2015	540 227	534 233	5 993	15 643
31.12.2015	546 985	540 658	6 327	15 745

Extrahaushalte der Länder

31.03.2011	599 211	54 229	20 951	20 318
30.06.2011	605 751	59 164	21 478	22 050
30.09.2011	609 261	58 114	22 294	21 924
31.12.2011	617 867	58 299	25 273	23 948
31.03.2012	91 253	56 670	34 582	12 793
30.06.2012	110 409	61 881	48 528	14 432
30.09.2012	114 131	70 163	43 967	14 354
31.12.2012	106 101	70 653	35 448	14 302
31.03.2013	98 019	64 298	33 721	13 606
30.06.2013	91 283	61 477	29 806	13 466
30.09.2013	85 409	58 022	27 387	13 471
31.12.2013	81 789	45 381	36 407	13 288
31.03.2014	82 340	44 413	37 928	13 181
30.06.2014	78 783	53 534	25 249	13 811
30.09.2014	78 746	51 348	27 398	13 477
31.12.2014	69 917	40 206	29 712	12 457
31.03.2015	79 940	37 359	42 581	11 879
30.06.2015	72 607	37 643	34 964	12 651
30.09.2015	75 111	37 770	37 342	12 641
31.12.2015	72 085	40 712	31 373	12 665

Gemeinden und Gemeindeverbände

31.03.2011	127 172	84 140	43 032	5 596
30.06.2011	128 312	84 470	43 842	5 738
30.09.2011	128 724	84 395	44 329	5 731
31.12.2011	129 873	84 887	44 986	5 823
31.03.2012	133 131	85 316	47 815	5 733
30.06.2012	133 045	85 152	47 893	5 372
30.09.2012	132 675	85 276	47 399	5 366
31.12.2012	133 566	85 808	47 757	5 288
31.03.2013	134 929	85 396	49 533	4 183
30.06.2013	133 181	84 841	48 340	4 165
30.09.2013	133 374	84 623	48 751	4 039
31.12.2013	133 603	85 339	48 265	4 023
31.03.2014	138 305	88 899	49 407	3 988
30.06.2014	138 720	89 045	49 675	4 308
30.09.2014	139 157	88 713	50 444	4 109
31.12.2014	139 795	90 016	49 779	3 907
31.03.2015	144 945	93 423	51 522	5 987
30.06.2015	144 506	93 672	50 834	5 890
30.09.2015	145 005	93 513	51 492	5 897
31.12.2015	145 503	94 560	50 943	5 947

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.2 Schuldenstand nach Arten und Ebenen

1.2.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite	

Mill. EUR

Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände

31.03.2011	.	78 368	.	.
30.06.2011	.	78 167	.	.
30.09.2011	.	78 039	.	.
31.12.2011	.	78 370	.	.
31.03.2012	126 439	78 917	47 522	3 498
30.06.2012	126 554	78 935	47 619	3 154
30.09.2012	126 093	79 016	47 077	3 183
31.12.2012	126 922	79 458	47 465	3 045
31.03.2013	128 786	79 547	49 236	2 451
30.06.2013	127 265	79 205	48 060	2 372
30.09.2013	127 652	79 174	48 478	2 236
31.12.2013	127 552	79 537	48 015	2 143
31.03.2014	127 968	79 069	48 899	1 808
30.06.2014	127 784	78 793	48 991	1 934
30.09.2014	128 662	78 877	49 789	1 889
31.12.2014	129 111	79 917	49 194	1 681
31.03.2015	129 951	79 444	50 507	1 087
30.06.2015	129 407	79 501	49 905	990
30.09.2015	129 678	79 226	50 452	1 060
31.12.2015	129 540	79 894	49 646	1 038

Extrahaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände

31.03.2011	.	5 772	.	.
30.06.2011	.	6 303	.	.
30.09.2011	.	6 356	.	.
31.12.2011	.	6 517	.	.
31.03.2012	6 692	6 399	293	2 235
30.06.2012	6 490	6 217	273	2 218
30.09.2012	6 582	6 261	322	2 183
31.12.2012	6 643	6 351	293	2 243
31.03.2013	6 143	5 849	297	1 732
30.06.2013	5 916	5 636	280	1 793
30.09.2013	5 722	5 449	273	1 803
31.12.2013	6 051	5 801	250	1 880
31.03.2014	10 337	9 830	508	2 180
30.06.2014	10 936	10 252	684	2 374
30.09.2014	10 495	9 836	655	2 220
31.12.2014	10 684	10 100	585	2 226
31.03.2015	14 994	13 979	1 015	4 900
30.06.2015	15 099	14 171	929	4 900
30.09.2015	15 327	14 287	1 040	4 837
31.12.2015	15 963	14 666	1 297	4 909

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

1.3.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 30.06.2016

Stichtag	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
Mill. EUR						
Baden-Württemberg						
31.03.2016	60 549	30 956	29 207	385	5 182	5 618
30.06.2016	60 380	30 631	29 468	281	4 870	5 602
Bayern						
31.03.2016	33 723	5 104	27 891	728	1 321	2 646
30.06.2016	33 289	5 104	27 887	298	1 286	2 612
Brandenburg						
31.03.2016	19 947	11 741	7 436	770	350	8 094
30.06.2016	19 589	11 516	7 235	838	501	7 948
Hessen						
31.03.2016	64 162	30 900	22 559	10 703	4 865	10 490
30.06.2016	62 286	30 925	22 345	9 016	4 994	10 184
Mecklenburg-Vorpommern						
31.03.2016	11 229	4 432	5 897	899	804	7 015
30.06.2016	11 070	4 370	5 886	814	840	6 916
Niedersachsen						
31.03.2016	73 973	36 990	33 818	3 166	2 586	9 411
30.06.2016	73 416	36 655	33 637	3 124	2 471	9 340
Nordrhein-Westfalen						
31.03.2016	240 299	133 792	76 215	30 292	9 260	13 589
30.06.2016	236 855	130 435	76 296	30 124	9 033	13 394
Rheinland-Pfalz						
31.03.2016	44 919	22 019	15 728	7 172	10 179	11 170
30.06.2016	44 722	22 683	15 689	6 349	10 265	11 122
Saarland						
31.03.2016	18 189	6 399	8 744	3 045	559	18 386
30.06.2016	18 035	6 672	8 729	2 635	578	18 231

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

1.3.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 30.06.2016

Stichtag	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
Mill. EUR						
Sachsen						
31.03.2016	5 828	325	5 402	100	6 789	1 437
30.06.2016	5 827	325	5 300	202	6 401	1 437
Sachsen-Anhalt						
31.03.2016	24 735	11 422	11 755	1 558	359	11 087
30.06.2016	25 008	11 327	11 750	1 932	310	11 209
Schleswig-Holstein						
31.03.2016	31 432	15 120	15 396	917	814	11 064
30.06.2016	31 862	15 867	15 098	897	818	11 215
Thüringen						
31.03.2016	18 008	6 194	11 469	345	582	8 357
30.06.2016	18 145	6 194	11 302	649	608	8 421
Berlin						
31.03.2016	58 256	37 458	20 148	650	1 672	16 716
30.06.2016	58 415	37 693	19 958	765	1 693	16 762
Bremen						
31.03.2016	21 888	13 978	7 388	522	2 555	32 984
30.06.2016	21 914	14 565	7 228	121	2 490	33 022
Hamburg						
31.03.2016	28 772	15 312	13 224	237	2 596	16 254
30.06.2016	30 003	16 164	13 245	593	2 359	16 949
Insgesamt						
31.03.2016	755 907	382 141	312 277	61 488	50 472	9 280
30.06.2016	750 817	381 124	311 054	58 638	49 518	9 217

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

1.3.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt-schulden	Kassenkredite		
		Mill. EUR			
Baden-Württemberg					
31.03.2011	69 457	68 979	478	1 775	6 461
30.06.2011	69 222	68 911	311	1 954	6 439
30.09.2011	69 041	68 791	250	2 046	6 422
31.12.2011	69 113	68 893	220	2 952	6 418
31.03.2012	67 471	67 042	429	2 953	6 265
30.06.2012	67 279	67 085	194	2 954	6 248
30.09.2012	67 278	67 096	182	2 959	6 248
31.12.2012	69 405	69 233	172	2 940	6 418
31.03.2013	66 067	65 732	335	2 771	6 110
30.06.2013	66 436	64 190	2 246	2 430	6 144
30.09.2013	67 055	64 846	2 209	2 436	6 201
31.12.2013	71 209	56 304	14 905	2 441	6 719
31.03.2014	66 902	53 334	13 568	2 273	6 313
30.06.2014	66 372	65 565	808	2 316	6 263
30.09.2014	67 964	67 559	405	2 271	6 413
31.12.2014	65 405	65 167	238	2 117	6 128
31.03.2015	61 639	61 070	570	3 121	5 776
30.06.2015	60 629	60 078	551	2 873	5 681
30.09.2015	60 340	59 752	588	2 943	5 654
31.12.2015	62 498	61 575	923	2 950	5 799
Bayern					
31.03.2011	42 712	42 296	416	2 183	3 412
30.06.2011	42 887	42 438	449	2 194	3 426
30.09.2011	43 067	42 613	454	2 116	3 440
31.12.2011	42 671	42 301	369	2 089	3 397
31.03.2012	42 794	42 312	482	2 021	3 407
30.06.2012	42 136	41 762	373	1 793	3 355
30.09.2012	41 886	41 615	271	1 717	3 335
31.12.2012	41 649	41 386	262	1 599	3 298
31.03.2013	40 171	39 787	383	1 446	3 181
30.06.2013	40 264	39 905	359	1 471	3 189
30.09.2013	40 111	39 813	298	1 428	3 177
31.12.2013	39 637	39 393	244	1 419	3 159
31.03.2014	39 117	38 756	361	1 463	3 117
30.06.2014	39 216	38 861	355	1 402	3 125
30.09.2014	38 884	38 559	325	1 349	3 099
31.12.2014	39 117	38 772	346	1 222	3 096
31.03.2015	38 102	37 698	404	1 290	3 015
30.06.2015	38 273	37 218	1 055	1 286	3 029
30.09.2015	38 379	36 775	1 604	1 272	3 037
31.12.2015	36 871	36 589	282	1 244	2 893
Brandenburg					
31.03.2011	19 803	18 840	963	359	7 897
30.06.2011	20 992	20 232	760	364	8 371
30.09.2011	21 409	20 646	764	341	8 538
31.12.2011	21 985	21 174	811	321	8 800
31.03.2012	21 336	20 526	811	376	8 540
30.06.2012	21 664	20 372	1 292	377	8 671
30.09.2012	21 435	20 439	997	374	8 580
31.12.2012	21 804	21 021	783	267	8 748
31.03.2013	21 765	20 977	788	135	8 732
30.06.2013	20 637	19 857	780	240	8 280
30.09.2013	20 637	19 865	771	239	8 279
31.12.2013	21 005	20 201	804	220	8 582
31.03.2014	20 678	19 857	821	239	8 449
30.06.2014	20 646	19 834	812	241	8 436
30.09.2014	20 362	19 559	804	243	8 320
31.12.2014	20 360	19 572	788	227	8 307
31.03.2015	20 250	19 435	814	211	8 262
30.06.2015	20 300	19 496	804	218	8 282
30.09.2015	20 272	19 516	756	281	8 271
31.12.2015	20 336	19 514	822	269	8 251

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

1.3.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt-schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
Hessen					
31.03.2011	50 932	45 197	5 734	1 632	8 399
30.06.2011	52 087	45 717	6 370	2 958	8 590
30.09.2011	54 363	48 050	6 313	2 999	8 965
31.12.2011	55 734	49 336	6 398	3 399	9 174
31.03.2012	55 497	48 540	6 957	3 260	9 135
30.06.2012	56 231	49 242	6 989	3 250	9 256
30.09.2012	56 774	49 398	7 376	3 285	9 346
31.12.2012	59 049	51 646	7 403	3 338	9 678
31.03.2013	58 455	51 112	7 343	2 639	9 581
30.06.2013	57 008	50 257	6 751	2 648	9 344
30.09.2013	58 029	51 295	6 734	2 743	9 511
31.12.2013	58 844	51 662	7 182	2 469	9 767
31.03.2014	58 559	50 875	7 684	2 438	9 719
30.06.2014	59 912	50 669	9 243	2 635	9 944
30.09.2014	61 241	53 655	7 586	2 756	10 164
31.12.2014	63 717	54 010	9 707	2 425	10 506
31.03.2015	65 841	55 427	10 414	2 271	10 857
30.06.2015	61 108	54 538	6 570	2 179	10 076
30.09.2015	62 915	54 364	8 551	2 172	10 374
31.12.2015	64 082	55 819	8 264	2 169	10 477
Mecklenburg-Vorpommern					
31.03.2011	12 029	11 461	568	809	7 306
30.06.2011	11 985	11 399	586	825	7 279
30.09.2011	11 776	11 201	575	817	7 152
31.12.2011	12 092	11 516	576	811	7 384
31.03.2012	12 222	11 643	579	798	7 463
30.06.2012	11 616	11 321	295	765	7 093
30.09.2012	11 580	11 184	396	831	7 071
31.12.2012	11 738	11 116	622	881	7 198
31.03.2013	11 774	11 222	552	805	7 221
30.06.2013	11 710	11 132	578	539	7 181
30.09.2013	11 817	11 249	568	569	7 247
31.12.2013	11 808	11 095	713	563	7 394
31.03.2014	11 583	10 824	759	556	7 254
30.06.2014	11 720	10 885	835	558	7 339
30.09.2014	11 914	10 951	963	542	7 461
31.12.2014	11 790	10 977	813	522	7 381
31.03.2015	11 701	10 888	813	53	7 325
30.06.2015	11 847	11 044	804	51	7 417
30.09.2015	11 852	11 043	809	53	7 420
31.12.2015	12 022	11 288	734	56	7 511
Niedersachsen					
31.03.2011	66 876	61 353	5 523	1 398	8 431
30.06.2011	68 713	63 478	5 235	1 369	8 662
30.09.2011	68 998	63 862	5 136	1 346	8 698
31.12.2011	69 485	64 470	5 016	1 343	8 767
31.03.2012	69 557	64 460	5 097	1 123	8 776
30.06.2012	69 920	64 799	5 121	1 092	8 822
30.09.2012	69 191	64 294	4 897	1 102	8 730
31.12.2012	69 236	63 753	5 483	1 104	8 739
31.03.2013	68 326	64 019	4 307	1 092	8 624
30.06.2013	68 400	64 264	4 136	1 053	8 633
30.09.2013	67 275	63 207	4 068	1 063	8 491
31.12.2013	68 884	65 043	3 841	1 044	8 844
31.03.2014	70 291	66 457	3 835	1 148	9 024
30.06.2014	69 302	65 528	3 775	1 148	8 897
30.09.2014	69 200	65 546	3 654	1 129	8 884
31.12.2014	69 828	66 457	3 371	1 187	8 937
31.03.2015	72 421	68 811	3 610	2 108	9 269
30.06.2015	71 709	68 321	3 388	2 092	9 178
30.09.2015	73 696	70 327	3 369	1 993	9 432
31.12.2015	73 625	70 665	2 960	1 983	9 366

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

1.3.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt-schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
Nordrhein-Westfalen					
31.03.2011	224 062	178 501	45 562	9 252	12 552
30.06.2011	222 560	180 341	42 218	9 253	12 468
30.09.2011	223 156	179 327	43 829	9 106	12 501
31.12.2011	228 965	180 614	48 352	9 607	12 837
31.03.2012	237 497	179 834	57 663	9 458	13 315
30.06.2012	258 183	185 894	72 289	9 369	14 475
30.09.2012	264 062	194 223	69 839	9 265	14 805
31.12.2012	258 861	198 261	60 600	8 899	14 512
31.03.2013	253 580	192 573	61 007	8 445	14 216
30.06.2013	246 483	193 722	52 761	8 386	13 818
30.09.2013	241 228	192 068	49 160	8 225	13 524
31.12.2013	241 440	192 879	48 561	8 220	13 760
31.03.2014	238 899	189 776	49 122	8 245	13 616
30.06.2014	238 396	188 642	49 754	8 183	13 587
30.09.2014	240 348	187 100	53 248	8 063	13 698
31.12.2014	239 533	183 692	55 841	7 261	13 616
31.03.2015	245 344	176 395	68 949	7 409	13 947
30.06.2015	235 829	173 890	61 939	7 161	13 406
30.09.2015	242 299	177 871	64 428	7 075	13 774
31.12.2015	240 459	182 118	58 341	7 079	13 598
Rheinland-Pfalz					
31.03.2011	41 866	34 589	7 276	3 305	10 448
30.06.2011	41 714	35 736	5 978	3 267	10 410
30.09.2011	42 367	36 240	6 127	3 249	10 573
31.12.2011	42 974	36 281	6 693	3 234	10 745
31.03.2012	44 097	36 759	7 338	5 201	11 026
30.06.2012	43 181	36 290	6 891	5 136	10 797
30.09.2012	43 600	35 570	8 030	5 033	10 902
31.12.2012	44 607	37 881	6 726	5 229	11 158
31.03.2013	44 632	36 182	8 451	5 061	11 164
30.06.2013	44 215	36 586	7 629	5 013	11 060
30.09.2013	44 204	37 838	6 366	4 968	11 057
31.12.2013	44 792	38 513	6 278	8 188	11 230
31.03.2014	44 993	38 375	6 618	8 250	11 280
30.06.2014	44 546	37 272	7 274	8 439	11 168
30.09.2014	44 841	37 892	6 949	8 442	11 242
31.12.2014	45 342	38 803	6 540	8 754	11 334
31.03.2015	45 777	38 224	7 554	9 257	11 442
30.06.2015	45 078	38 228	6 850	9 377	11 267
30.09.2015	44 986	37 450	7 536	9 543	11 245
31.12.2015	45 801	38 534	7 267	9 821	11 390
Saarland					
31.03.2011	15 262	13 216	2 047	67	14 966
30.06.2011	15 581	13 624	1 957	71	15 278
30.09.2011	15 176	13 236	1 939	65	14 881
31.12.2011	15 703	13 491	2 212	64	15 475
31.03.2012	16 015	13 907	2 108	65	15 783
30.06.2012	16 387	14 308	2 079	58	16 150
30.09.2012	16 248	14 104	2 143	65	16 012
31.12.2012	16 536	14 510	2 026	60	16 356
31.03.2013	16 824	14 824	2 000	58	16 641
30.06.2013	16 953	14 857	2 096	55	16 769
30.09.2013	16 865	14 871	1 994	58	16 681
31.12.2013	17 111	15 133	1 978	55	17 252
31.03.2014	17 726	15 685	2 041	100	17 873
30.06.2014	17 964	15 752	2 212	85	18 112
30.09.2014	17 953	15 864	2 089	84	18 102
31.12.2014	17 891	15 818	2 073	86	18 081
31.03.2015	18 051	15 709	2 342	46	18 244
30.06.2015	18 141	15 946	2 194	56	18 334
30.09.2015	17 937	15 812	2 125	58	18 129
31.12.2015	18 260	16 025	2 234	58	18 458

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

1.3.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt-schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
Sachsen					
31.03.2011	9 765	9 700	66	2 575	2 351
30.06.2011	9 672	9 592	80	3 060	2 329
30.09.2011	9 426	9 342	84	3 337	2 269
31.12.2011	9 195	9 131	64	3 706	2 222
31.03.2012	9 600	9 490	110	4 025	2 320
30.06.2012	9 490	9 418	72	3 935	2 293
30.09.2012	9 261	9 171	90	3 924	2 238
31.12.2012	8 923	8 810	113	4 038	2 161
31.03.2013	8 450	8 287	163	4 607	2 047
30.06.2013	8 158	8 023	135	4 352	1 976
30.09.2013	8 042	7 892	149	4 380	1 948
31.12.2013	7 918	7 771	147	4 541	1 959
31.03.2014	7 645	7 514	131	4 334	1 892
30.06.2014	7 293	7 195	99	4 016	1 805
30.09.2014	7 075	6 948	127	4 214	1 750
31.12.2014	6 854	6 747	106	4 155	1 694
31.03.2015	7 278	7 092	186	4 598	1 799
30.06.2015	7 280	6 843	437	4 505	1 799
30.09.2015	6 610	6 486	124	4 279	1 634
31.12.2015	7 164	6 230	934	4 224	1 766
Sachsen-Anhalt					
31.03.2011	23 761	22 754	1 007	23	10 134
30.06.2011	24 421	23 512	909	24	10 415
30.09.2011	24 882	23 841	1 042	25	10 612
31.12.2011	24 006	23 083	923	37	10 335
31.03.2012	24 330	23 340	990	74	10 474
30.06.2012	24 821	23 872	949	77	10 685
30.09.2012	24 891	23 832	1 059	76	10 716
31.12.2012	24 012	22 929	1 083	85	10 427
31.03.2013	25 032	23 936	1 096	149	10 870
30.06.2013	24 622	23 473	1 149	153	10 692
30.09.2013	24 391	23 235	1 156	153	10 592
31.12.2013	23 578	22 457	1 120	149	10 484
31.03.2014	22 513	21 308	1 204	61	10 011
30.06.2014	24 621	23 439	1 181	66	10 948
30.09.2014	24 734	23 445	1 289	64	10 998
31.12.2014	23 781	22 456	1 326	65	10 627
31.03.2015	24 747	23 309	1 437	58	11 058
30.06.2015	24 538	23 122	1 416	60	10 965
30.09.2015	24 467	22 972	1 495	60	10 933
31.12.2015	24 184	21 807	2 377	64	10 840
Schleswig-Holstein					
31.03.2011	30 134	29 147	987	881	10 643
30.06.2011	30 926	29 834	1 092	888	10 923
30.09.2011	30 940	30 044	897	877	10 928
31.12.2011	31 473	30 501	972	894	11 100
31.03.2012	31 314	30 322	992	939	11 044
30.06.2012	31 264	30 247	1 017	921	11 026
30.09.2012	31 035	29 916	1 120	926	10 945
31.12.2012	31 735	30 687	1 048	932	11 178
31.03.2013	31 435	30 361	1 074	798	11 073
30.06.2013	31 163	30 227	935	792	10 977
30.09.2013	31 358	29 638	1 720	642	11 046
31.12.2013	31 504	30 720	784	627	11 219
31.03.2014	32 077	30 455	1 622	541	11 423
30.06.2014	31 484	30 447	1 036	537	11 212
30.09.2014	31 476	30 312	1 164	537	11 209
31.12.2014	31 916	30 852	1 064	572	11 315
31.03.2015	31 903	30 735	1 168	499	11 310
30.06.2015	31 348	30 336	1 012	457	11 114
30.09.2015	31 133	30 088	1 045	447	11 037
31.12.2015	31 820	30 968	851	439	11 200

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

1.3.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt-schulden	Kassenkredite		
		Mill. EUR			
Thüringen					
31.03.2011	18 580	18 409	170	35	8 290
30.06.2011	19 316	19 120	196	41	8 619
30.09.2011	18 917	18 712	205	44	8 441
31.12.2011	19 135	18 811	323	70	8 592
31.03.2012	18 925	18 705	219	123	8 498
30.06.2012	18 734	18 422	312	131	8 412
30.09.2012	18 864	18 640	223	132	8 470
31.12.2012	18 900	18 632	269	127	8 535
31.03.2013	18 675	18 375	300	121	8 433
30.06.2013	18 841	18 562	279	123	8 508
30.09.2013	18 727	18 387	340	127	8 457
31.12.2013	18 509	18 252	258	122	8 555
31.03.2014	19 710	19 399	311	123	9 109
30.06.2014	19 552	19 213	339	126	9 037
30.09.2014	19 219	18 886	333	128	8 883
31.12.2014	19 151	18 818	333	134	8 880
31.03.2015	18 779	18 402	377	132	8 708
30.06.2015	19 091	18 713	378	134	8 852
30.09.2015	18 755	18 374	382	108	8 697
31.12.2015	18 957	18 653	304	111	8 798
Berlin					
31.03.2011	60 717	60 717	0	956	17 628
30.06.2011	60 963	60 526	437	959	17 699
30.09.2011	61 327	61 312	15	943	17 805
31.12.2011	61 538	61 538	-	951	17 695
31.03.2012	61 220	61 220	-	914	17 603
30.06.2012	60 894	60 761	133	909	17 510
30.09.2012	60 730	60 665	65	894	17 462
31.12.2012	61 249	61 006	243	898	17 413
31.03.2013	61 314	61 314	0	864	17 432
30.06.2013	59 830	59 064	766	860	17 010
30.09.2013	59 944	59 941	3	848	17 042
31.12.2013	60 569	60 441	128	849	17 845
31.03.2014	59 982	59 645	337	805	17 672
30.06.2014	59 974	59 456	517	800	17 670
30.09.2014	59 701	58 957	744	794	17 589
31.12.2014	59 835	59 827	9	795	17 389
31.03.2015	59 419	58 147	1 272	816	17 268
30.06.2015	58 934	57 820	1 114	812	17 127
30.09.2015	58 679	58 069	610	808	17 053
31.12.2015	59 206	58 629	576	811	16 989
Bremen					
31.03.2011	17 902	17 284	618	228	27 142
30.06.2011	18 179	17 429	750	164	27 562
30.09.2011	18 273	18 074	199	172	27 705
31.12.2011	18 868	18 400	468	171	28 608
31.03.2012	19 660	18 804	856	6 690	29 810
30.06.2012	20 013	19 179	834	6 546	30 344
30.09.2012	19 857	19 341	516	6 990	30 108
31.12.2012	20 011	19 317	694	1 280	30 275
31.03.2013	20 232	19 713	519	1 235	30 609
30.06.2013	20 258	20 026	232	1 223	30 649
30.09.2013	19 397	19 269	127	1 312	29 346
31.12.2013	20 014	19 926	88	1 271	30 575
31.03.2014	20 173	19 342	831	1 238	30 819
30.06.2014	19 401	19 387	14	1 586	29 639
30.09.2014	20 780	19 804	975	1 585	31 745
31.12.2014	21 191	19 797	1 393	1 571	32 204
31.03.2015	22 202	20 744	1 458	619	33 741
30.06.2015	22 220	20 938	1 282	1 321	33 769
30.09.2015	22 206	21 103	1 103	1 323	33 747
31.12.2015	22 606	21 811	795	1 325	34 065

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

1.3.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt-schulden	Kassenkredite		
		Mill. EUR			
Hamburg					
31.03.2011	22 525	22 308	217	437	12 661
30.06.2011	24 845	24 523	321	395	13 964
30.09.2011	24 867	24 326	541	172	13 977
31.12.2011	24 804	24 387	417	122	13 851
31.03.2012	24 256	23 990	266	176	13 545
30.06.2012	24 314	24 139	175	1 880	13 577
30.09.2012	24 662	24 164	498	1 878	13 772
31.12.2012	24 927	24 681	246	1 932	13 812
31.03.2013	24 664	24 324	341	1 593	13 667
30.06.2013	24 913	24 864	49	1 612	13 804
30.09.2013	24 665	23 817	848	1 564	13 667
31.12.2013	25 469	25 043	426	1 713	14 615
31.03.2014	27 155	25 960	1 195	1 974	15 582
30.06.2014	26 875	26 193	681	2 047	15 421
30.09.2014	25 974	25 707	267	1 807	14 905
31.12.2014	25 996	25 543	453	1 765	14 864
31.03.2015	25 506	25 243	263	1 754	14 584
30.06.2015	25 661	25 295	366	1 804	14 673
30.09.2015	25 816	25 515	301	1 765	14 761
31.12.2015	26 683	25 705	978	1 755	15 074
Insgesamt					
31.03.2011	726 383	654 751	71 631	25 914	8 885
30.06.2011	734 063	666 413	67 650	27 788	8 979
30.09.2011	737 985	669 617	68 369	27 655	9 027
31.12.2011	747 740	673 926	73 814	29 771	9 145
31.03.2012	755 792	670 894	84 898	38 195	9 243
30.06.2012	776 125	677 111	99 015	39 192	9 492
30.09.2012	781 355	683 653	97 702	39 449	9 556
31.12.2012	782 642	694 870	87 772	33 609	9 556
31.03.2013	771 395	682 736	88 660	31 821	9 418
30.06.2013	759 891	679 009	80 881	30 950	9 278
30.09.2013	753 744	677 232	76 512	30 756	9 203
31.12.2013	762 291	674 833	87 458	33 891	9 459
31.03.2014	758 003	667 562	90 441	33 790	9 406
30.06.2014	757 275	678 340	78 935	34 187	9 397
30.09.2014	761 667	680 745	80 922	34 006	9 452
31.12.2014	761 708	677 308	84 400	32 856	9 413
31.03.2015	768 961	667 329	101 632	34 241	9 502
30.06.2015	751 985	661 825	90 160	34 386	9 292
30.09.2015	760 343	665 517	94 826	34 181	9 396
31.12.2015	764 573	675 931	88 643	34 358	9 386

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

1.4.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 30.06.2016

Land	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
Mill. EUR						
Baden-Württemberg						
31.03.2016	52 518	30 956	21 473	89	2 960	4 873
30.06.2016	52 599	30 631	21 890	78	2 570	4 880
Bayern						
31.03.2016	19 820	5 004	14 609	208	977	1 555
30.06.2016	19 564	5 004	14 559	1	940	1 535
Brandenburg						
31.03.2016	17 892	11 741	6 151	0	258	7 260
30.06.2016	17 538	11 516	5 973	50	408	7 116
Hessen						
31.03.2016	45 196	30 900	10 276	4 020	3 219	7 390
30.06.2016	43 462	30 925	10 172	2 365	3 385	7 106
Mecklenburg-Vorpommern						
31.03.2016	9 205	4 432	4 542	230	279	5 751
30.06.2016	9 094	4 370	4 543	180	329	5 681
Niedersachsen						
31.03.2016	60 943	36 810	24 133	0	766	7 753
30.06.2016	60 420	36 475	23 943	1	760	7 686
Nordrhein-Westfalen						
31.03.2016	185 336	132 422	49 735	3 179	6 727	10 481
30.06.2016	181 416	128 863	49 578	2 975	6 600	10 259
Rheinland-Pfalz						
31.03.2016	32 260	21 594	9 698	968	9 697	8 023
30.06.2016	31 838	22 083	9 568	187	9 745	7 917
Saarland						
31.03.2016	14 477	6 399	7 172	906	455	14 634
30.06.2016	14 315	6 672	7 156	488	464	14 471

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

1.4.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 30.06.2016

Land	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
Mill. EUR						
Sachsen						
31.03.2016	2 274	325	1 949	0	6 400	561
30.06.2016	2 317	325	1 914	78	6 055	571
Sachsen-Anhalt						
31.03.2016	21 686	11 422	10 052	212	127	9 720
30.06.2016	21 952	11 327	10 054	571	128	9 839
Schleswig-Holstein						
31.03.2016	27 094	15 120	11 814	160	403	9 537
30.06.2016	27 550	15 867	11 566	117	393	9 697
Thüringen						
31.03.2016	15 101	6 194	8 819	88	452	7 008
30.06.2016	15 290	6 194	8 674	422	481	7 096
Berlin						
31.03.2016	58 256	37 458	20 148	650	1 672	16 716
30.06.2016	58 415	37 693	19 958	765	1 693	16 762
Bremen						
31.03.2016	21 888	13 978	7 388	522	2 555	32 984
30.06.2016	21 914	14 565	7 228	121	2 490	33 022
Hamburg						
31.03.2016	28 772	15 312	13 224	237	2 596	16 254
30.06.2016	30 003	16 164	13 245	593	2 359	16 949
Insgesamt						
31.03.2016	612 718	380 065	221 183	11 470	39 542	7 522
30.06.2016	607 686	378 672	220 022	8 993	38 799	7 460

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

1.4.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
		Mill. EUR			
Baden-Württemberg					
31.03.2011	62 668	62 498	170	1 248	5 830
30.06.2011	62 442	62 377	65	1 375	5 809
30.09.2011	62 280	62 217	64	1 497	5 794
31.12.2011	62 343	62 277	66	2 381	5 789
31.03.2012	60 491	60 304	186	2 351	5 617
30.06.2012	60 431	60 412	19	2 350	5 612
30.09.2012	60 531	60 507	24	2 353	5 621
31.12.2012	62 678	62 657	21	2 315	5 796
31.03.2013	59 338	59 208	130	2 207	5 487
30.06.2013	59 751	57 682	2 069	1 901	5 526
30.09.2013	60 452	58 402	2 050	1 912	5 590
31.12.2013	64 633	49 882	14 751	1 910	6 099
31.03.2014	59 675	46 302	13 373	1 921	5 631
30.06.2014	59 333	58 729	604	1 808	5 599
30.09.2014	60 952	60 738	214	1 772	5 751
31.12.2014	58 303	58 272	32	1 747	5 463
31.03.2015	53 321	53 046	274	1 692	4 996
30.06.2015	52 397	52 158	239	1 451	4 910
30.09.2015	52 166	51 920	246	1 400	4 888
31.12.2015	54 195	53 603	592	1 377	5 028
Bayern					
31.03.2011	28 819	28 818	0	1 337	2 302
30.06.2011	29 031	29 031	0	1 316	2 319
30.09.2011	29 138	29 138	0	1 241	2 327
31.12.2011	29 096	29 096	-	1 223	2 317
31.03.2012	29 133	29 133	-	1 192	2 320
30.06.2012	28 394	28 394	-	1 193	2 261
30.09.2012	28 241	28 241	0	1 157	2 249
31.12.2012	28 094	28 094	-	1 160	2 225
31.03.2013	26 416	26 416	-	1 124	2 092
30.06.2013	26 615	26 615	-	1 123	2 108
30.09.2013	26 620	26 620	-	1 090	2 121
31.12.2013	26 432	26 432	-	1 087	2 106
31.03.2014	25 240	25 240	-	1 057	2 011
30.06.2014	25 440	25 440	-	1 026	2 027
30.09.2014	25 237	25 237	-	1 023	2 011
31.12.2014	25 101	25 101	-	1 010	1 986
31.03.2015	23 749	23 749	0	987	1 879
30.06.2015	23 770	23 235	535	960	1 881
30.09.2015	24 065	22 905	1 160	957	1 904
31.12.2015	22 629	22 629	0	951	1 776
Brandenburg					
31.03.2011	17 514	17 323	191	267	6 984
30.06.2011	18 729	18 724	5	271	7 469
30.09.2011	19 154	19 154	0	247	7 638
31.12.2011	19 709	19 702	8	226	7 889
31.03.2012	19 079	19 079	0	283	7 636
30.06.2012	19 419	18 929	491	285	7 773
30.09.2012	19 253	19 017	236	282	7 706
31.12.2012	19 630	19 629	1	174	7 876
31.03.2013	19 595	19 595	0	46	7 862
30.06.2013	18 506	18 506	0	155	7 425
30.09.2013	18 529	18 528	0	156	7 434
31.12.2013	18 867	18 867	0	138	7 709
31.03.2014	18 528	18 528	0	139	7 570
30.06.2014	18 526	18 525	0	142	7 569
30.09.2014	18 231	18 231	0	145	7 449
31.12.2014	18 249	18 249	0	131	7 445
31.03.2015	18 079	18 078	1	124	7 376
30.06.2015	18 162	18 161	1	124	7 410
30.09.2015	18 199	18 197	2	188	7 425
31.12.2015	18 256	18 204	52	176	7 408

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

1.4.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
Hessen					
31.03.2011	35 889	35 294	595	595	5 919
30.06.2011	36 282	35 764	518	1 942	5 983
30.09.2011	38 249	37 996	252	1 927	6 308
31.12.2011	38 971	38 961	9	2 328	6 415
31.03.2012	38 087	38 006	81	2 280	6 270
30.06.2012	38 451	38 446	4	2 282	6 329
30.09.2012	38 933	38 511	422	2 347	6 409
31.12.2012	40 389	40 387	2	2 408	6 620
31.03.2013	39 385	39 384	1	2 114	6 455
30.06.2013	38 945	38 673	272	2 175	6 383
30.09.2013	39 901	39 666	236	2 235	6 540
31.12.2013	40 267	39 872	395	1 951	6 683
31.03.2014	39 999	38 874	1 125	2 044	6 639
30.06.2014	40 447	37 984	2 463	2 105	6 713
30.09.2014	41 873	40 967	905	2 203	6 950
31.12.2014	44 126	41 044	3 082	1 908	7 276
31.03.2015	45 883	42 168	3 716	1 791	7 566
30.06.2015	41 362	41 361	1	1 765	6 820
30.09.2015	43 320	41 242	2 079	1 759	7 143
31.12.2015	44 252	42 614	1 638	1 729	7 235
Mecklenburg-Vorpommern					
31.03.2011	10 184	10 143	41	279	6 185
30.06.2011	10 139	10 097	42	282	6 158
30.09.2011	9 928	9 904	24	276	6 029
31.12.2011	10 176	10 125	51	277	6 214
31.03.2012	10 298	10 269	29	331	6 288
30.06.2012	10 240	10 194	46	334	6 253
30.09.2012	9 932	9 907	25	336	6 065
31.12.2012	10 086	9 871	214	381	6 185
31.03.2013	10 014	9 984	30	326	6 141
30.06.2013	9 985	9 912	72	54	6 123
30.09.2013	10 037	10 006	31	56	6 155
31.12.2013	9 907	9 839	68	48	6 204
31.03.2014	9 528	9 485	43	48	5 967
30.06.2014	9 649	9 559	90	50	6 042
30.09.2014	9 714	9 653	61	52	6 083
31.12.2014	9 743	9 664	79	52	6 100
31.03.2015	9 531	9 476	55	47	5 967
30.06.2015	9 271	9 211	59	47	5 804
30.09.2015	9 279	9 229	51	49	5 809
31.12.2015	9 506	9 476	30	51	5 939
Niedersachsen					
31.03.2011	53 503	53 503	0	828	6 745
30.06.2011	55 490	55 490	0	809	6 995
30.09.2011	55 731	55 730	0	789	7 026
31.12.2011	56 276	56 276	0	770	7 100
31.03.2012	56 167	56 167	0	765	7 086
30.06.2012	56 457	56 455	2	745	7 123
30.09.2012	55 942	55 939	3	753	7 058
31.12.2012	56 227	55 340	888	757	7 097
31.03.2013	55 567	55 564	3	745	7 013
30.06.2013	55 819	55 816	3	710	7 045
30.09.2013	54 808	54 805	3	724	6 918
31.12.2013	56 499	56 459	40	711	7 254
31.03.2014	57 303	57 302	1	683	7 357
30.06.2014	56 402	56 402	0	668	7 241
30.09.2014	56 643	56 643	0	674	7 272
31.12.2014	57 265	57 264	1	661	7 329
31.03.2015	59 348	59 347	1	651	7 596
30.06.2015	58 824	58 823	1	655	7 529
30.09.2015	60 828	60 824	3	636	7 785
31.12.2015	60 954	60 951	3	647	7 754

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

1.4.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
		Mill. EUR			
Nordrhein-Westfalen					
31.03.2011	176 759	152 195	24 564	7 997	9 902
30.06.2011	174 933	154 106	20 827	7 957	9 800
30.09.2011	175 511	153 432	22 079	7 842	9 832
31.12.2011	180 502	154 427	26 075	8 330	10 120
31.03.2012	187 980	154 051	33 930	8 298	10 539
30.06.2012	208 187	160 159	48 029	8 192	11 672
30.09.2012	214 457	168 435	46 022	8 084	12 023
31.12.2012	208 982	172 284	36 698	7 753	11 716
31.03.2013	203 235	167 585	35 650	7 629	11 394
30.06.2013	196 205	168 742	27 462	7 481	10 999
30.09.2013	190 801	167 311	23 490	7 319	10 697
31.12.2013	190 856	167 728	23 128	7 317	10 877
31.03.2014	187 938	164 694	23 244	7 293	10 711
30.06.2014	187 225	163 598	23 627	7 204	10 671
30.09.2014	188 602	161 998	26 604	7 170	10 749
31.12.2014	187 572	158 390	29 182	6 338	10 663
31.03.2015	192 190	150 396	41 794	6 276	10 925
30.06.2015	182 913	147 883	35 030	5 944	10 398
30.09.2015	188 457	151 813	36 644	5 833	10 713
31.12.2015	185 857	155 470	30 388	5 832	10 510
Rheinland-Pfalz					
31.03.2011	30 554	28 953	1 601	3 178	7 625
30.06.2011	30 347	30 074	273	3 131	7 573
30.09.2011	30 901	30 528	373	3 110	7 712
31.12.2011	31 451	30 533	917	3 076	7 864
31.03.2012	32 280	31 019	1 261	5 032	8 071
30.06.2012	31 622	30 799	823	4 964	7 907
30.09.2012	32 040	30 085	1 955	4 866	8 011
31.12.2012	32 958	32 336	622	5 067	8 244
31.03.2013	32 756	30 567	2 189	4 923	8 193
30.06.2013	32 286	30 985	1 301	4 886	8 076
30.09.2013	32 241	32 235	6	4 847	8 065
31.12.2013	32 891	32 841	50	8 073	8 246
31.03.2014	32 442	32 437	5	8 147	8 134
30.06.2014	32 203	31 377	826	8 339	8 074
30.09.2014	32 399	31 991	408	8 349	8 123
31.12.2014	32 759	32 710	49	8 683	8 188
31.03.2015	32 819	32 076	742	9 157	8 203
30.06.2015	32 083	32 082	1	9 284	8 019
30.09.2015	32 101	31 265	837	9 451	8 024
31.12.2015	33 036	32 297	739	9 730	8 215
Saarland					
31.03.2011	12 430	12 093	337	37	12 188
30.06.2011	12 736	12 502	234	40	12 488
30.09.2011	12 386	12 122	265	35	12 145
31.12.2011	12 758	12 352	406	35	12 573
31.03.2012	12 983	12 768	215	35	12 795
30.06.2012	13 355	13 111	244	28	13 161
30.09.2012	13 173	12 910	264	38	12 982
31.12.2012	13 418	13 288	131	29	13 272
31.03.2013	13 599	13 558	41	32	13 450
30.06.2013	13 778	13 620	158	31	13 628
30.09.2013	13 633	13 632	0	31	13 484
31.12.2013	13 849	13 844	5	29	13 963
31.03.2014	14 230	14 229	2	42	14 348
30.06.2014	14 424	14 283	141	25	14 543
30.09.2014	14 369	14 369	0	25	14 488
31.12.2014	14 285	14 236	49	25	14 437
31.03.2015	14 356	14 082	274	17	14 509
30.06.2015	14 472	14 327	145	24	14 627
30.09.2015	14 243	14 172	71	26	14 395
31.12.2015	14 490	14 373	117	28	14 647

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

1.4.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
Sachsen					
31.03.2011	6 453	6 453	0	2 565	1 554
30.06.2011	6 267	6 267	0	3 049	1 509
30.09.2011	6 032	6 032	0	3 325	1 452
31.12.2011	5 816	5 816	-	3 692	1 405
31.03.2012	5 677	5 676	1	3 583	1 372
30.06.2012	5 598	5 597	1	3 583	1 353
30.09.2012	5 393	5 392	1	3 576	1 303
31.12.2012	5 032	5 032	-	3 652	1 219
31.03.2013	4 594	4 556	38	4 269	1 113
30.06.2013	4 428	4 387	41	4 036	1 073
30.09.2013	4 346	4 314	32	4 087	1 053
31.12.2013	4 154	4 126	28	4 257	1 028
31.03.2014	3 779	3 779	0	3 992	935
30.06.2014	3 514	3 514	-	3 656	869
30.09.2014	3 329	3 329	0	3 873	824
31.12.2014	3 169	3 169	-	3 836	783
31.03.2015	3 059	3 059	0	3 920	756
30.06.2015	3 106	2 799	308	3 895	768
30.09.2015	2 474	2 474	0	3 701	611
31.12.2015	2 966	2 294	672	3 605	731
Sachsen-Anhalt					
31.03.2011	20 072	20 072	-	0	8 561
30.06.2011	20 918	20 918	-	1	8 921
30.09.2011	21 272	21 272	-	1	9 072
31.12.2011	20 665	20 665	-	0	8 896
31.03.2012	20 898	20 898	-	52	8 997
30.06.2012	21 491	21 491	-	52	9 252
30.09.2012	21 464	21 464	-	54	9 240
31.12.2012	20 632	20 632	-	54	8 959
31.03.2013	21 711	21 702	9	126	9 428
30.06.2013	21 291	21 282	10	128	9 246
30.09.2013	21 064	21 057	8	130	9 147
31.12.2013	20 417	20 410	7	123	9 079
31.03.2014	19 173	19 173	-	41	8 525
30.06.2014	21 329	21 329	-	44	9 484
30.09.2014	21 367	21 367	-	46	9 501
31.12.2014	20 528	20 528	-	46	9 173
31.03.2015	21 410	21 410	0	41	9 567
30.06.2015	21 244	21 244	0	54	9 493
30.09.2015	21 148	21 146	2	56	9 450
31.12.2015	20 988	20 044	944	58	9 407
Schleswig-Holstein					
31.03.2011	27 043	26 777	265	366	9 551
30.06.2011	27 496	27 195	301	358	9 711
30.09.2011	27 598	27 442	156	344	9 747
31.12.2011	28 057	27 836	221	339	9 895
31.03.2012	27 833	27 645	189	402	9 816
30.06.2012	27 773	27 597	176	391	9 795
30.09.2012	27 444	27 259	184	390	9 679
31.12.2012	28 128	27 974	154	379	9 908
31.03.2013	27 658	27 552	106	337	9 742
30.06.2013	27 482	27 459	23	336	9 680
30.09.2013	27 432	26 612	821	332	9 663
31.12.2013	27 545	27 524	21	324	9 809
31.03.2014	27 997	27 207	791	313	9 970
30.06.2014	27 408	27 212	196	308	9 760
30.09.2014	27 196	27 015	181	310	9 684
31.12.2014	27 665	27 490	175	309	9 808
31.03.2015	27 433	27 272	160	294	9 725
30.06.2015	26 999	26 879	120	287	9 572
30.09.2015	26 585	26 496	90	288	9 425
31.12.2015	27 378	27 326	51	290	9 637

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

1.4.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
		Mill. EUR			
Thüringen					
31.03.2011	16 179	16 179	-	1	7 219
30.06.2011	16 955	16 920	35	2	7 565
30.09.2011	16 616	16 543	73	1	7 414
31.12.2011	16 837	16 648	189	26	7 560
31.03.2012	16 617	16 550	67	78	7 462
30.06.2012	16 442	16 296	146	86	7 383
30.09.2012	16 628	16 540	88	86	7 466
31.12.2012	16 635	16 534	101	81	7 512
31.03.2013	16 390	16 319	70	70	7 401
30.06.2013	16 617	16 533	84	72	7 504
30.09.2013	16 500	16 394	106	73	7 451
31.12.2013	16 317	16 261	57	66	7 541
31.03.2014	16 556	16 468	88	66	7 652
30.06.2014	16 405	16 305	100	69	7 582
30.09.2014	16 142	16 025	118	71	7 461
31.12.2014	16 124	16 008	116	71	7 477
31.03.2015	15 710	15 611	99	66	7 285
30.06.2015	16 061	15 937	124	68	7 447
30.09.2015	15 772	15 635	137	44	7 314
31.12.2015	16 069	15 944	125	111	7 457
Berlin					
31.03.2011	60 717	60 717	0	956	17 628
30.06.2011	60 963	60 526	437	959	17 699
30.09.2011	61 327	61 312	15	943	17 805
31.12.2011	61 538	61 538	-	951	17 695
31.03.2012	61 220	61 220	-	914	17 603
30.06.2012	60 894	60 761	133	909	17 510
30.09.2012	60 730	60 665	65	894	17 462
31.12.2012	61 249	61 006	243	898	17 413
31.03.2013	61 314	61 314	0	864	17 432
30.06.2013	59 830	59 064	766	860	17 010
30.09.2013	59 944	59 941	3	848	17 042
31.12.2013	60 569	60 441	128	849	17 845
31.03.2014	59 982	59 645	337	805	17 672
30.06.2014	59 974	59 456	517	800	17 670
30.09.2014	59 701	58 957	744	794	17 589
31.12.2014	59 835	59 827	9	795	17 389
31.03.2015	59 419	58 147	1 272	816	17 268
30.06.2015	58 934	57 820	1 114	812	17 127
30.09.2015	58 679	58 069	610	808	17 053
31.12.2015	59 206	58 629	576	811	16 989
Bremen					
31.03.2011	17 902	17 284	618	228	27 142
30.06.2011	18 179	17 429	750	164	27 562
30.09.2011	18 273	18 074	199	172	27 705
31.12.2011	18 868	18 400	468	171	28 608
31.03.2012	19 660	18 804	856	6 690	29 810
30.06.2012	20 013	19 179	834	6 546	30 344
30.09.2012	19 857	19 341	516	6 990	30 108
31.12.2012	20 011	19 317	694	1 280	30 275
31.03.2013	20 232	19 713	519	1 235	30 609
30.06.2013	20 258	20 026	232	1 223	30 649
30.09.2013	19 397	19 269	127	1 312	29 346
31.12.2013	20 014	19 926	88	1 271	30 575
31.03.2014	20 173	19 342	831	1 238	30 819
30.06.2014	19 401	19 387	14	1 586	29 639
30.09.2014	20 780	19 804	975	1 585	31 745
31.12.2014	21 191	19 797	1 393	1 571	32 204
31.03.2015	22 202	20 744	1 458	619	33 741
30.06.2015	22 220	20 938	1 282	1 321	33 769
30.09.2015	22 206	21 103	1 103	1 323	33 747
31.12.2015	22 606	21 811	795	1 325	34 065

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

1.4.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
Hamburg					
31.03.2011	22 525	22 308	217	437	12 661
30.06.2011	24 845	24 523	321	395	13 964
30.09.2011	24 867	24 326	541	172	13 977
31.12.2011	24 804	24 387	417	122	13 851
31.03.2012	24 256	23 990	266	176	13 545
30.06.2012	24 314	24 139	175	1 880	13 577
30.09.2012	24 662	24 164	498	1 878	13 772
31.12.2012	24 927	24 681	246	1 932	13 812
31.03.2013	24 664	24 324	341	1 593	13 667
30.06.2013	24 913	24 864	49	1 612	13 804
30.09.2013	24 665	23 817	848	1 564	13 667
31.12.2013	25 469	25 043	426	1 713	14 615
31.03.2014	27 155	25 960	1 195	1 974	15 582
30.06.2014	26 875	26 193	681	2 047	15 421
30.09.2014	25 974	25 707	267	1 807	14 905
31.12.2014	25 996	25 543	453	1 765	14 864
31.03.2015	25 506	25 243	263	1 754	14 584
30.06.2015	25 661	25 295	366	1 804	14 673
30.09.2015	25 816	25 515	301	1 765	14 761
31.12.2015	26 683	25 705	978	1 755	15 074
Insgesamt					
31.03.2011	599 211	570 612	28 599	20 318	7 330
30.06.2011	605 751	581 943	23 808	22 050	7 410
30.09.2011	609 261	585 221	24 040	21 924	7 453
31.12.2011	617 867	589 039	28 828	23 948	7 556
31.03.2012	622 661	585 578	37 082	32 462	7 615
30.06.2012	643 081	591 959	51 122	33 820	7 865
30.09.2012	648 679	598 377	50 303	34 083	7 933
31.12.2012	649 076	609 061	40 014	28 321	7 925
31.03.2013	636 466	597 340	39 126	27 639	7 771
30.06.2013	626 709	594 168	32 541	26 785	7 652
30.09.2013	620 370	592 609	27 761	26 717	7 574
31.12.2013	628 688	589 495	39 193	29 868	7 801
31.03.2014	619 698	578 663	41 035	29 802	7 690
30.06.2014	618 555	589 295	29 260	29 879	7 676
30.09.2014	622 510	592 032	30 478	29 898	7 725
31.12.2014	621 912	587 292	34 621	28 949	7 685
31.03.2015	624 016	573 906	50 110	28 254	7 711
30.06.2015	607 479	568 153	39 326	28 495	7 507
30.09.2015	615 338	572 004	43 335	28 284	7 604
31.12.2015	619 070	581 370	37 700	28 410	7 600

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.5 Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten und Ländern

1.5.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 30.06.2016

Land	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
Mill. EUR						
Baden-Württemberg						
31.03.2016	8 031	-	7 735	296	2 222	745
30.06.2016	7 782	-	7 578	204	2 300	722
Bayern						
31.03.2016	13 903	101	13 282	521	344	1 091
30.06.2016	13 725	100	13 327	298	346	1 077
Brandenburg						
31.03.2016	2 055	-	1 285	770	92	834
30.06.2016	2 050	-	1 262	788	93	832
Hessen						
31.03.2016	18 966	-	12 283	6 683	1 646	3 101
30.06.2016	18 823	0	12 173	6 650	1 609	3 078
Mecklenburg-Vorpommern						
31.03.2016	2 024	-	1 355	669	525	1 264
30.06.2016	1 977	-	1 343	634	512	1 235
Niedersachsen						
31.03.2016	13 030	180	9 685	3 165	1 820	1 658
30.06.2016	12 997	180	9 694	3 122	1 712	1 653
Nordrhein-Westfalen						
31.03.2016	54 964	1 370	26 481	27 113	2 533	3 108
30.06.2016	55 440	1 573	26 718	27 149	2 433	3 135
Rheinland-Pfalz						
31.03.2016	12 658	425	6 030	6 204	482	3 148
30.06.2016	12 884	600	6 122	6 162	520	3 204
Saarland						
31.03.2016	3 711	0	1 572	2 140	104	3 752
30.06.2016	3 720	0	1 573	2 147	114	3 760

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.5 Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten und Ländern

1.5.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 30.06.2016

Land	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
Mill. EUR						
Sachsen						
31.03.2016	3 554	0	3 453	100	389	876
30.06.2016	3 510	0	3 386	124	346	865
Sachsen-Anhalt						
31.03.2016	3 049	-	1 703	1 346	232	1 366
30.06.2016	3 056	-	1 696	1 360	182	1 370
Schleswig-Holstein						
31.03.2016	4 338	-	3 582	757	411	1 527
30.06.2016	4 312	-	3 532	780	425	1 518
Thüringen						
31.03.2016	2 906	-	2 649	257	130	1 349
30.06.2016	2 855	-	2 628	227	127	1 325
Insgesamt						
31.03.2016	143 189	2 076	91 095	50 019	10 930	1 896
30.06.2016	143 131	2 453	91 033	49 646	10 719	1 895

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.5 Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten und Ländern

1.5.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
Baden-Württemberg					
31.03.2011	6 789	6 481	308	527	632
30.06.2011	6 781	6 534	246	579	631
30.09.2011	6 761	6 574	187	549	629
31.12.2011	6 770	6 616	154	570	629
31.03.2012	6 980	6 737	242	602	648
30.06.2012	6 848	6 673	175	603	636
30.09.2012	6 748	6 589	158	606	627
31.12.2012	6 727	6 577	150	625	622
31.03.2013	6 729	6 524	205	564	622
30.06.2013	6 684	6 507	177	529	618
30.09.2013	6 603	6 444	159	524	611
31.12.2013	6 576	6 422	154	530	621
31.03.2014	7 227	7 032	195	352	682
30.06.2014	7 039	6 836	203	508	664
30.09.2014	7 012	6 821	192	499	662
31.12.2014	7 102	6 896	206	369	665
31.03.2015	8 318	8 023	295	1 429	779
30.06.2015	8 232	7 921	311	1 422	771
30.09.2015	8 174	7 832	343	1 543	766
31.12.2015	8 303	7 972	331	1 573	770
Bayern					
31.03.2011	13 893	13 477	416	846	1 110
30.06.2011	13 855	13 406	449	878	1 107
30.09.2011	13 930	13 476	454	874	1 113
31.12.2011	13 575	13 206	369	866	1 081
31.03.2012	13 660	13 179	482	829	1 088
30.06.2012	13 741	13 368	373	600	1 094
30.09.2012	13 645	13 374	271	560	1 086
31.12.2012	13 555	13 293	262	440	1 073
31.03.2013	13 755	13 372	383	323	1 089
30.06.2013	13 649	13 289	359	347	1 081
30.09.2013	13 491	13 193	298	338	1 068
31.12.2013	13 205	12 960	244	332	1 052
31.03.2014	13 876	13 516	361	406	1 106
30.06.2014	13 776	13 421	355	376	1 098
30.09.2014	13 647	13 322	325	326	1 088
31.12.2014	14 016	13 671	346	212	1 109
31.03.2015	14 354	13 949	404	303	1 136
30.06.2015	14 503	13 984	520	326	1 148
30.09.2015	14 314	13 870	444	315	1 133
31.12.2015	14 242	13 960	282	293	1 118
Brandenburg					
31.03.2011	2 289	1 517	772	92	913
30.06.2011	2 263	1 508	755	93	902
30.09.2011	2 256	1 492	763	94	899
31.12.2011	2 276	1 472	804	95	911
31.03.2012	2 257	1 447	811	93	904
30.06.2012	2 245	1 443	801	92	898
30.09.2012	2 182	1 422	761	92	873
31.12.2012	2 174	1 392	782	93	872
31.03.2013	2 170	1 382	787	88	870
30.06.2013	2 131	1 351	780	85	855
30.09.2013	2 108	1 337	771	83	846
31.12.2013	2 138	1 335	803	82	874
31.03.2014	2 150	1 329	821	101	878
30.06.2014	2 120	1 309	811	99	866
30.09.2014	2 131	1 328	803	98	871
31.12.2014	2 111	1 324	788	96	861
31.03.2015	2 170	1 357	813	87	885
30.06.2015	2 138	1 335	803	94	872
30.09.2015	2 073	1 319	754	93	846
31.12.2015	2 080	1 310	770	92	844

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.5 Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten und Ländern

1.5.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
Hessen					
31.03.2011	15 042	9 903	5 139	1 037	2 481
30.06.2011	15 806	9 953	5 852	1 017	2 607
30.09.2011	16 114	10 053	6 061	1 072	2 657
31.12.2011	16 763	10 375	6 389	1 071	2 759
31.03.2012	17 410	10 534	6 876	981	2 866
30.06.2012	17 780	10 795	6 985	969	2 927
30.09.2012	17 841	10 888	6 954	938	2 937
31.12.2012	18 660	11 259	7 401	929	3 058
31.03.2013	19 070	11 728	7 341	526	3 126
30.06.2013	18 063	11 584	6 479	473	2 960
30.09.2013	18 128	11 630	6 498	508	2 971
31.12.2013	18 577	11 790	6 787	518	3 083
31.03.2014	18 560	12 001	6 559	394	3 080
30.06.2014	19 465	12 685	6 780	530	3 231
30.09.2014	19 368	12 688	6 680	552	3 215
31.12.2014	19 591	12 967	6 624	517	3 230
31.03.2015	19 958	13 260	6 698	479	3 291
30.06.2015	19 746	13 177	6 569	414	3 256
30.09.2015	19 594	13 122	6 472	412	3 231
31.12.2015	19 830	13 205	6 625	440	3 242
Mecklenburg-Vorpommern					
31.03.2011	1 846	1 318	527	531	1 121
30.06.2011	1 846	1 302	544	543	1 121
30.09.2011	1 849	1 298	551	541	1 123
31.12.2011	1 916	1 391	525	534	1 170
31.03.2012	1 924	1 374	550	467	1 175
30.06.2012	1 376	1 127	249	431	840
30.09.2012	1 648	1 277	371	495	1 006
31.12.2012	1 652	1 245	407	499	1 013
31.03.2013	1 760	1 238	522	479	1 079
30.06.2013	1 725	1 220	505	485	1 058
30.09.2013	1 780	1 243	537	514	1 092
31.12.2013	1 900	1 256	644	516	1 190
31.03.2014	2 055	1 339	716	509	1 287
30.06.2014	2 071	1 326	745	508	1 297
30.09.2014	2 200	1 298	902	489	1 377
31.12.2014	2 047	1 312	734	470	1 281
31.03.2015	2 170	1 411	759	6	1 358
30.06.2015	2 577	1 832	744	4	1 613
30.09.2015	2 573	1 815	759	4	1 611
31.12.2015	2 516	1 812	704	5	1 572
Niedersachsen					
31.03.2011	13 373	7 850	5 523	569	1 686
30.06.2011	13 223	7 988	5 235	561	1 667
30.09.2011	13 267	8 131	5 136	557	1 673
31.12.2011	13 209	8 194	5 015	572	1 667
31.03.2012	13 390	8 293	5 097	358	1 689
30.06.2012	13 463	8 344	5 119	346	1 699
30.09.2012	13 249	8 355	4 894	349	1 672
31.12.2012	13 008	8 413	4 595	347	1 642
31.03.2013	12 759	8 455	4 304	348	1 610
30.06.2013	12 582	8 448	4 134	343	1 588
30.09.2013	12 467	8 402	4 065	339	1 573
31.12.2013	12 385	8 584	3 801	333	1 590
31.03.2014	12 989	9 155	3 834	465	1 668
30.06.2014	12 900	9 125	3 774	480	1 656
30.09.2014	12 557	8 903	3 654	455	1 612
31.12.2014	12 563	9 193	3 370	527	1 608
31.03.2015	13 072	9 464	3 609	1 457	1 673
30.06.2015	12 885	9 497	3 387	1 437	1 649
30.09.2015	12 868	9 502	3 366	1 357	1 647
31.12.2015	12 672	9 715	2 957	1 335	1 612

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.5 Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten und Ländern

1.5.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
		Mill. EUR			
Nordrhein-Westfalen					
31.03.2011	47 303	26 305	20 998	1 255	2 650
30.06.2011	47 627	26 236	21 392	1 296	2 668
30.09.2011	47 645	25 895	21 750	1 264	2 669
31.12.2011	48 463	26 187	22 276	1 277	2 717
31.03.2012	49 516	25 783	23 733	1 160	2 776
30.06.2012	49 996	25 735	24 260	1 177	2 803
30.09.2012	49 605	25 789	23 817	1 180	2 781
31.12.2012	49 879	25 976	23 903	1 145	2 796
31.03.2013	50 345	24 987	25 358	816	2 822
30.06.2013	50 279	24 980	25 299	904	2 819
30.09.2013	50 427	24 757	25 670	905	2 827
31.12.2013	50 584	25 152	25 432	902	2 883
31.03.2014	50 961	25 082	25 878	952	2 904
30.06.2014	51 171	25 044	26 127	978	2 916
30.09.2014	51 745	25 102	26 643	893	2 949
31.12.2014	51 961	25 303	26 658	923	2 954
31.03.2015	53 154	25 999	27 155	1 133	3 022
30.06.2015	52 916	26 007	26 909	1 218	3 008
30.09.2015	53 842	26 058	27 784	1 242	3 061
31.12.2015	54 602	26 649	27 953	1 247	3 088
Rheinland-Pfalz					
31.03.2011	11 311	5 636	5 675	127	2 823
30.06.2011	11 367	5 662	5 705	136	2 837
30.09.2011	11 466	5 712	5 754	138	2 862
31.12.2011	11 523	5 748	5 776	158	2 881
31.03.2012	11 817	5 740	6 077	169	2 955
30.06.2012	11 559	5 491	6 068	172	2 890
30.09.2012	11 560	5 485	6 075	167	2 890
31.12.2012	11 649	5 545	6 104	162	2 914
31.03.2013	11 876	5 615	6 262	138	2 971
30.06.2013	11 929	5 601	6 327	127	2 984
30.09.2013	11 963	5 603	6 360	121	2 992
31.12.2013	11 901	5 673	6 228	115	2 984
31.03.2014	12 552	5 938	6 613	103	3 147
30.06.2014	12 343	5 894	6 448	100	3 094
30.09.2014	12 442	5 901	6 541	93	3 119
31.12.2014	12 583	6 093	6 490	71	3 145
31.03.2015	12 959	6 147	6 812	99	3 239
30.06.2015	12 995	6 146	6 849	92	3 248
30.09.2015	12 885	6 185	6 699	92	3 221
31.12.2015	12 765	6 237	6 528	90	3 174
Saarland					
31.03.2011	2 832	1 122	1 710	30	2 777
30.06.2011	2 846	1 122	1 723	31	2 790
30.09.2011	2 789	1 115	1 675	30	2 735
31.12.2011	2 945	1 139	1 805	29	2 902
31.03.2012	3 032	1 139	1 893	30	2 988
30.06.2012	3 033	1 198	1 835	29	2 989
30.09.2012	3 074	1 195	1 880	27	3 030
31.12.2012	3 118	1 222	1 895	30	3 084
31.03.2013	3 226	1 266	1 959	27	3 191
30.06.2013	3 176	1 237	1 938	24	3 141
30.09.2013	3 233	1 239	1 994	26	3 197
31.12.2013	3 262	1 289	1 973	26	3 289
31.03.2014	3 496	1 456	2 039	58	3 525
30.06.2014	3 540	1 469	2 071	60	3 569
30.09.2014	3 584	1 495	2 089	60	3 614
31.12.2014	3 606	1 582	2 024	60	3 644
31.03.2015	3 695	1 626	2 069	30	3 734
30.06.2015	3 668	1 619	2 049	33	3 708
30.09.2015	3 695	1 641	2 054	32	3 734
31.12.2015	3 770	1 653	2 117	31	3 811

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.5 Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten und Ländern

1.5.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
Sachsen					
31.03.2011	3 312	3 247	66	11	797
30.06.2011	3 405	3 325	80	11	820
30.09.2011	3 394	3 310	84	12	817
31.12.2011	3 379	3 315	64	14	816
31.03.2012	3 923	3 814	109	442	948
30.06.2012	3 892	3 821	71	352	940
30.09.2012	3 869	3 779	89	348	935
31.12.2012	3 891	3 778	113	386	943
31.03.2013	3 857	3 731	126	338	934
30.06.2013	3 730	3 635	95	316	903
30.09.2013	3 696	3 578	117	293	895
31.12.2013	3 764	3 645	119	284	931
31.03.2014	3 866	3 735	131	342	957
30.06.2014	3 780	3 681	99	360	935
30.09.2014	3 746	3 619	127	341	927
31.12.2014	3 685	3 578	106	319	911
31.03.2015	4 219	4 033	186	678	1 043
30.06.2015	4 174	4 044	129	609	1 032
30.09.2015	4 137	4 012	124	578	1 023
31.12.2015	4 198	3 936	262	619	1 035
Sachsen-Anhalt					
31.03.2011	3 689	2 682	1 007	23	1 573
30.06.2011	3 503	2 594	909	24	1 494
30.09.2011	3 610	2 569	1 042	24	1 540
31.12.2011	3 341	2 418	923	37	1 438
31.03.2012	3 432	2 442	990	21	1 478
30.06.2012	3 330	2 381	949	25	1 433
30.09.2012	3 427	2 368	1 059	22	1 475
31.12.2012	3 380	2 297	1 083	32	1 468
31.03.2013	3 321	2 234	1 087	23	1 442
30.06.2013	3 330	2 191	1 139	25	1 446
30.09.2013	3 327	2 178	1 149	24	1 445
31.12.2013	3 161	2 047	1 114	26	1 406
31.03.2014	3 340	2 136	1 204	20	1 485
30.06.2014	3 291	2 110	1 181	22	1 464
30.09.2014	3 367	2 078	1 289	18	1 497
31.12.2014	3 254	1 928	1 326	18	1 454
31.03.2015	3 337	1 900	1 437	17	1 491
30.06.2015	3 294	1 878	1 416	6	1 472
30.09.2015	3 320	1 826	1 493	4	1 483
31.12.2015	3 196	1 763	1 433	7	1 433
Schleswig-Holstein					
31.03.2011	3 091	2 370	721	515	1 092
30.06.2011	3 430	2 639	791	530	1 211
30.09.2011	3 342	2 601	741	533	1 180
31.12.2011	3 415	2 665	751	555	1 204
31.03.2012	3 481	2 677	804	536	1 228
30.06.2012	3 490	2 650	840	530	1 231
30.09.2012	3 592	2 656	935	535	1 267
31.12.2012	3 607	2 713	894	553	1 271
31.03.2013	3 777	2 809	968	461	1 330
30.06.2013	3 680	2 768	912	456	1 296
30.09.2013	3 926	3 027	899	310	1 383
31.12.2013	3 958	3 195	763	303	1 410
31.03.2014	4 080	3 249	831	228	1 453
30.06.2014	4 076	3 236	841	230	1 452
30.09.2014	4 281	3 298	983	227	1 524
31.12.2014	4 251	3 361	889	262	1 507
31.03.2015	4 471	3 463	1 008	205	1 585
30.06.2015	4 349	3 457	892	170	1 542
30.09.2015	4 548	3 592	956	159	1 612
31.12.2015	4 442	3 642	800	149	1 563

1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

1.5 Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten und Ländern

1.5.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
Thüringen					
31.03.2011	2 401	2 230	170	34	1 071
30.06.2011	2 361	2 200	161	40	1 053
30.09.2011	2 301	2 170	132	43	1 027
31.12.2011	2 298	2 163	135	45	1 032
31.03.2012	2 307	2 155	152	45	1 036
30.06.2012	2 292	2 126	166	45	1 029
30.09.2012	2 236	2 100	135	46	1 004
31.12.2012	2 265	2 097	168	46	1 023
31.03.2013	2 285	2 055	230	51	1 032
30.06.2013	2 224	2 029	195	51	1 004
30.09.2013	2 227	1 993	234	54	1 006
31.12.2013	2 192	1 991	201	56	1 013
31.03.2014	3 153	2 931	222	57	1 457
30.06.2014	3 148	2 908	240	58	1 455
30.09.2014	3 077	2 862	215	57	1 422
31.12.2014	3 027	2 810	217	63	1 403
31.03.2015	3 069	2 791	278	66	1 423
30.06.2015	3 029	2 775	254	66	1 405
30.09.2015	2 983	2 738	245	64	1 383
31.12.2015	2 888	2 708	180	65	1 340
Insgesamt					
31.03.2011	127 172	84 140	43 032	5 596	1 676
30.06.2011	128 312	84 470	43 842	5 738	1 691
30.09.2011	128 724	84 395	44 329	5 731	1 697
31.12.2011	129 873	84 887	44 986	5 823	1 712
31.03.2012	133 131	85 316	47 815	5 733	1 755
30.06.2012	133 045	85 152	47 893	5 372	1 754
30.09.2012	132 675	85 276	47 399	5 366	1 749
31.12.2012	133 566	85 808	47 757	5 288	1 759
31.03.2013	134 929	85 396	49 533	4 183	1 777
30.06.2013	133 181	84 841	48 340	4 165	1 754
30.09.2013	133 374	84 623	48 751	4 039	1 757
31.12.2013	133 603	85 339	48 265	4 023	1 786
31.03.2014	138 305	88 899	49 407	3 988	1 849
30.06.2014	138 720	89 045	49 675	4 308	1 855
30.09.2014	139 157	88 713	50 444	4 109	1 861
31.12.2014	139 795	90 016	49 779	3 907	1 862
31.03.2015	144 945	93 423	51 522	5 987	1 931
30.06.2015	144 506	93 672	50 834	5 890	1 925
30.09.2015	145 005	93 513	51 492	5 897	1 931
31.12.2015	145 503	94 560	50 943	5 947	1 926

2 Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts am 30.06.2016 nach Ebenen und Art der Schulden

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	Länder			Gemeinden/Gv.	Sozialversicherung
			zusammen	Flächenländer	Stadtstaaten		
	Mill. EUR						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich							
Kassenkredite							
bei Kreditinstituten	60 394	3 493	7 678	6 700	978	49 224	0
beim sonstigen inländ. Bereich	18 861	18 388	210	209	1	261	2
beim sonstigen ausländ. Bereich	5 084	3 819	1 105	605	500	160	-
Zusammen	84 340	25 700	8 993	7 514	1 479	49 646	2
Wertpapiersschulden							
Zusammen	1 572 229	1 191 104	378 672	310 250	68 422	2 453	-
Kredite							
bei Kreditinstituten	247 218	41 395	116 217	92 415	23 801	89 120	487
beim sonstigen inländ. Bereich	114 134	11 056	101 330	84 707	16 623	1 747	0
beim sonstigen ausländ. Bereich	19 660	17 019	2 475	2 468	7	166	-
Zusammen	381 011	69 470	220 022	179 590	40 431	91 033	487
Insgesamt	2 037 580	1 286 274	607 686	497 354	110 332	143 131	489
Schulden beim öffentlichen Bereich							
Kassenkredite							
beim Bund	3 200	31	3 159	2 050	1 109	1	9
bei Ländern	773	22	619	279	340	132	-
bei Gemeinden/Gv.	607	-	8	0	8	600	-
bei Zweckverbänden	73	-	1	1	-	72	-
bei der Sozialversicherung	8 675	190	0	0	-	1	8 484
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	9 219	2 792	4 933	3 680	1 253	1 437	57
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	305	151	21	21	-	121	13
Zusammen	22 854	3 187	8 741	6 031	2 710	2 364	8 563
Kredite							
beim Bund	7 358	1 480	5 740	4 921	819	138	-
bei Ländern	12 493	1 870	10 293	7 643	2 650	330	0
bei Gemeinden/Gv.	2 096	18	19	19	-	2 060	-
bei Zweckverbänden	1 862	-	-	-	-	1 862	-
bei der Sozialversicherung	266	10	24	21	3	34	198
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	12 019	174	10 476	10 259	218	1 315	54
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	6 909	677	3 507	3 364	143	2 615	110
Zusammen	43 004	4 228	30 058	26 226	3 833	8 355	362
Insgesamt	65 858	7 415	38 799	32 257	6 542	10 719	8 925

3 Schuldenstand der Kernhaushalte am 30.06.2016 nach Ebenen und Art der Schulden

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	Länder			Gemeinden/Gv.	Sozialversicherung
			zusammen	Flächenländer	Stadtstaaten		
	Mill. EUR						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich							
Kassenkredite							
bei Kreditinstituten	56 744	3 202	4 786	3 951	836	48 756	-
beim sonstigen inländ. Bereich	18 524	18 388	-	-	-	136	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	4 979	3 819	1 000	500	500	160	-
Zusammen	80 247	25 409	5 786	4 451	1 336	49 052	-
Wertpapiersschulden							
Geldmarktpapiere	29 909	28 735	1 173	1 173	-	-	-
Kapitalmarktpapiere	1 348 157	1 019 761	328 397	262 329	66 068	-	-
Zusammen	1 380 519	1 048 496	329 570	263 502	66 068	2 453	-
Kredite							
bei Kreditinstituten	193 193	14 175	102 641	82 121	20 520	75 896	480
beim sonstigen inländ. Bereich	102 338	6 513	94 657	79 254	15 403	1 169	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	836	38	637	630	7	161	-
Zusammen	296 367	20 726	197 935	162 005	35 930	77 226	480
Insgesamt	1 757 132	1 094 630	533 291	429 958	103 333	128 731	480
Schulden beim öffentlichen Bereich							
Kassenkredite							
beim Bund	3 168	-	3 159	2 050	1 109	0	9
bei Ländern	241	-	110	-	110	131	-
bei Gemeinden/Gv.	158	-	-	-	-	158	-
bei Zweckverbänden	34	-	0	0	-	33	-
bei der Sozialversicherung	234	190	-	-	-	0	44
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	8 368	2 792	4 575	3 613	963	943	57
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	125	-	4	4	-	111	11
Zusammen	12 328	2 982	7 848	5 667	2 182	1 377	121
Kredite							
beim Bund	5 859	-	5 727	4 908	819	133	-
bei Ländern	2 134	1 870	12	12	-	251	0
bei Gemeinden/Gv.	302	-	10	10	-	292	-
bei Zweckverbänden	28	-	-	-	-	28	-
bei der Sozialversicherung	39	-	6	3	3	31	2
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	10 581	25	10 090	9 917	173	466	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	5 951	556	3 055	2 923	132	2 239	101
Zusammen	24 894	2 451	18 899	17 772	1 127	3 441	103
Insgesamt	37 223	5 434	26 747	23 439	3 308	4 818	224

4 Schuldenstand der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände

4.1 Schuldenstand nach Ländern und Art der Schulden am 30.06.2016

Art der Schulden	Körperschaftsgruppe	Insgesamt	Flächenländer							
			zusammen	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
			Mill. EUR							
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich										
Kassenkredite	Land	8 993	7 514	78	1	50	2 365	180	1	2 975
	Gem./Gv.	49 646	49 646	204	298	788	6 650	634	3 122	27 149
	Zusammen	58 638	57 159	281	298	838	9 016	814	3 124	30 124
Wertpapiersschulden	Land	378 672	310 250	30 631	5 004	11 516	30 925	4 370	36 475	128 863
	Gem./Gv.	2 453	2 453	-	100	-	0	-	180	1 573
	Zusammen	381 124	312 702	30 631	5 104	11 516	30 925	4 370	36 655	130 435
Kredite	Land	220 022	179 590	21 890	14 559	5 973	10 172	4 543	23 943	49 578
	Gem./Gv.	91 033	91 033	7 578	13 327	1 262	12 173	1 343	9 694	26 718
	Zusammen	311 054	270 623	29 468	27 887	7 235	22 345	5 886	33 637	76 296
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	Land	607 686	497 354	52 599	19 564	17 538	43 462	9 094	60 420	181 416
	Gem./Gv.	143 131	143 131	7 782	13 725	2 050	18 823	1 977	12 997	55 440
	Zusammen	750 817	640 485	60 380	33 289	19 589	62 286	11 070	73 416	236 855
Schulden beim öffentlichen Bereich										
Kassenkredite	Land	8 741	6 031	706	2	150	1 955	15	32	435
	Gem./Gv.	2 364	2 364	121	91	17	340	82	193	852
	Zusammen	11 105	8 395	828	93	167	2 295	96	225	1 287
Kredite	Land	30 058	26 226	1 864	938	258	1 430	314	728	6 165
	Gem./Gv.	8 355	8 355	2 179	255	76	1 269	430	1 519	1 581
	Zusammen	38 413	34 580	4 043	1 193	334	2 699	744	2 246	7 745
Schulden beim öffentlichen Bereich	Land	38 799	32 257	2 570	940	408	3 385	329	760	6 600
	Gem./Gv.	10 719	10 719	2 300	346	93	1 609	512	1 712	2 433
	Zusammen	49 518	42 975	4 870	1 286	501	4 994	840	2 471	9 033

4.2 Schuldenstand am 30.06.2016 nach Ländern in EUR je Einwohner

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	Land	7 460	6 584	4 880	1 535	7 116	7 106	5 681	7 686	10 259
	Gem./Gv. ¹	1 895	1 895	722	1 077	832	3 078	1 235	1 653	3 135
	Zusammen	9 217	8 479	5 602	2 612	7 948	10 184	6 916	9 340	13 394

¹ Einwohnerzahlen bezogen auf die Bevölkerung ohne Stadtstaaten.

4 Schuldenstand der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände

4.1 Schuldenstand nach Ländern und Art der Schulden am 30.06.2016

Art der Schulden	Körperschaftsgruppe	noch: Flächenländer						Stadtstaaten			
		Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	zusammen	Berlin	Bremen	Hamburg
Mill. EUR											
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich											
Kassenkredite	Land	187	488	78	571	117	422	1 479	765	121	593
	Gem./Gv.	6 162	2 147	124	1 360	780	227	-	-	-	-
	Zusammen	6 349	2 635	202	1 932	897	649	1 479	765	121	593
Wertpapiersschulden	Land	22 083	6 672	325	11 327	15 867	6 194	68 422	37 693	14 565	16 164
	Gem./Gv.	600	0	0	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	22 683	6 672	325	11 327	15 867	6 194	68 422	37 693	14 565	16 164
Kredite	Land	9 568	7 156	1 914	10 054	11 566	8 674	40 431	19 958	7 228	13 245
	Gem./Gv.	6 122	1 573	3 386	1 696	3 532	2 628	-	-	-	-
	Zusammen	15 689	8 729	5 300	11 750	15 098	11 302	40 431	19 958	7 228	13 245
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	Land	31 838	14 315	2 317	21 952	27 550	15 290	110 332	58 415	21 914	30 003
	Gem./Gv.	12 884	3 720	3 510	3 056	4 312	2 855	-	-	-	-
	Zusammen	44 722	18 035	5 827	25 008	31 862	18 145	110 332	58 415	21 914	30 003
Schulden beim öffentlichen Bereich											
Kassenkredite	Land	86	24	2 365	0	51	210	2 710	829	1 148	732
	Gem./Gv.	327	76	48	151	40	27	-	-	-	-
	Zusammen	413	100	2 412	151	91	237	2 710	829	1 148	732
Kredite	Land	9 659	440	3 690	128	342	271	3 833	864	1 342	1 627
	Gem./Gv.	193	38	299	31	385	100	-	-	-	-
	Zusammen	9 852	478	3 989	159	727	371	3 833	864	1 342	1 627
Schulden beim öffentlichen Bereich	Land	9 745	464	6 055	128	393	481	6 542	1 693	2 490	2 359
	Gem./Gv.	520	114	346	182	425	127	-	-	-	-
	Zusammen	10 265	578	6 401	310	818	608	6 542	1 693	2 490	2 359

4.2 Schuldenstand am 30.06.2016 nach Ländern in EUR je Einwohner

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	Land	7 917	14 471	571	9 839	9 697	7 096	18 641	16 762	33 022	16 949
	Gem./Gv. ¹	3 204	3 760	865	1 370	1 518	1 325	-	-	-	-
	Zusammen	11 122	18 231	1 437	11 209	11 215	8 421	18 641	16 762	33 022	16 949

¹ Einwohnerzahlen bezogen auf die Bevölkerung ohne Stadtstaaten.

5 Schuldenstand der Kernhaushalte der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände

5.1 Schuldenstand nach Ländern und Art der Schulden am 30.06.2016

Art der Schulden	Körperschaftsgruppe	Insgesamt	Flächenländer							
			zusammen	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
			Mill. EUR							
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich										
Kassenkredite	Land	5 786	4 451	-	-	50	2 365	180	-	-
	Gem./Gv.	49 052	49 052	90	266	777	6 625	633	3 068	26 841
	Zusammen	54 838	53 502	90	266	827	8 990	813	3 068	26 841
Wertpapiersschulden	Land	329 570	263 502	18 079	5 004	11 516	30 925	4 370	36 475	95 617
	Gem./Gv.	2 453	2 453	-	100	-	0	-	180	1 573
	Zusammen	332 023	265 955	18 079	5 104	11 516	30 925	4 370	36 655	97 190
Kredite	Land	197 935	162 005	20 961	14 559	4 562	10 137	4 273	21 247	38 628
	Gem./Gv.	77 226	77 226	5 190	12 094	1 067	10 561	1 160	8 804	22 288
	Zusammen	275 161	239 231	26 150	26 653	5 629	20 698	5 433	30 051	60 916
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	Land	533 291	429 958	39 040	19 562	16 127	43 427	8 823	57 722	134 245
	Gem./Gv.	128 731	128 731	5 280	12 461	1 844	17 186	1 793	12 052	50 702
	Zusammen	662 022	558 688	44 320	32 023	17 971	60 613	10 616	69 775	184 947
Schulden beim öffentlichen Bereich										
Kassenkredite	Land	7 848	5 667	698	-	150	1 900	-	-	430
	Gem./Gv.	1 377	1 377	27	19	15	91	81	134	459
	Zusammen	9 225	7 044	725	19	165	1 991	81	134	889
Kredite	Land	18 899	17 772	1 857	938	128	346	314	702	3 844
	Gem./Gv.	3 441	3 441	878	33	20	1 002	411	286	270
	Zusammen	22 340	21 213	2 736	971	148	1 347	725	988	4 114
Schulden beim öffentlichen Bereich	Land	26 747	23 439	2 556	938	278	2 246	314	702	4 274
	Gem./Gv.	4 818	4 818	905	51	35	1 093	492	421	729
	Zusammen	31 565	28 257	3 461	990	313	3 338	806	1 122	5 003

5.2 Schuldenstand am 30.06.2016 nach Ländern in EUR je Einwohner

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	Land	6 490	5 643	3 588	1 523	6 490	7 031	5 472	7 282	7 514
	Gem./Gv. ¹	1 689	1 689	485	970	742	2 783	1 112	1 520	2 838
	Zusammen	8 056	7 332	4 074	2 493	7 232	9 814	6 584	8 803	10 352

¹ Einwohnerzahlen bezogen auf die Bevölkerung ohne Stadtstaaten.

5 Schuldenstand der Kernhaushalte der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände

5.1 Schuldenstand nach Ländern und Art der Schulden am 30.06.2016

Art der Schulden	Körperschaftsgruppe	noch: Flächenländer						Stadtstaaten			
		Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	zusammen	Berlin	Bremen	Hamburg
Mill. EUR											
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich											
Kassenkredite	Land	187	483	78	570	115	422	1 336	765	120	451
	Gem./Gv.	6 151	2 124	120	1 359	775	223	-	-	-	-
	Zusammen	6 338	2 607	198	1 929	890	645	1 336	765	120	451
Wertpapiersschulden	Land	22 083	6 672	325	11 327	14 917	6 194	66 068	37 693	14 565	13 810
	Gem./Gv.	600	0	0	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	22 683	6 672	325	11 327	14 917	6 194	66 068	37 693	14 565	13 810
Kredite	Land	9 363	6 916	1 914	10 047	11 084	8 314	35 930	19 866	6 856	9 208
	Gem./Gv.	5 685	1 348	2 727	1 629	3 010	1 663	-	-	-	-
	Zusammen	15 048	8 265	4 641	11 676	14 093	9 977	35 930	19 866	6 856	9 208
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	Land	31 633	14 071	2 317	21 944	26 115	14 930	103 333	58 323	21 541	23 469
	Gem./Gv.	12 436	3 472	2 847	2 988	3 785	1 886	-	-	-	-
	Zusammen	44 069	17 543	5 163	24 932	29 900	16 816	103 333	58 323	21 541	23 469
Schulden beim öffentlichen Bereich											
Kassenkredite	Land	80	-	2 364	-	44	-	2 182	829	1 135	217
	Gem./Gv.	284	65	2	149	30	22	-	-	-	-
	Zusammen	364	65	2 365	149	75	22	2 182	829	1 135	217
Kredite	Land	5 089	394	3 419	128	342	271	1 127	864	86	177
	Gem./Gv.	106	15	3	3	330	84	-	-	-	-
	Zusammen	5 195	409	3 422	131	672	355	1 127	864	86	177
Schulden beim öffentlichen Bereich	Land	5 169	394	5 783	128	387	271	3 308	1 693	1 222	394
	Gem./Gv.	390	80	4	152	361	105	-	-	-	-
	Zusammen	5 559	474	5 787	280	747	376	3 308	1 693	1 222	394

5.2 Schuldenstand am 30.06.2016 nach Ländern in EUR je Einwohner

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	Land	7 805	14 133	567	9 773	9 135	6 878	17 283	16 569	32 080	13 130
	Gem./Gv. ¹	3 068	3 488	697	1 330	1 324	869	-	-	-	-
	Zusammen	10 874	17 621	1 264	11 103	10 459	7 747	17 283	16 569	32 080	13 130

¹ Einwohnerzahlen bezogen auf die Bevölkerung ohne Stadtstaaten.

6 Schuldenstand der Länder am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Insgesamt	Flächenländer							
		zusammen	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
		Mill. EUR							

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich

Kassenkredite									
bei Kreditinstituten	7 678	6 700	65	-	50	1 865	180	1	2 676
beim sonstigen inländ. Bereich	210	209	10	1	-	0	0	0	197
beim sonstigen ausländ. Bereich	1 105	605	3	-	-	500	-	-	102
Zusammen	8 993	7 514	78	1	50	2 365	180	1	2 975
Wertpapiersschulden									
Zusammen	378 672	310 250	30 631	5 004	11 516	30 925	4 370	36 475	128 863
Kredite									
bei Kreditinstituten	116 217	92 415	13 596	10 814	3 462	5 367	1 895	15 933	21 037
beim sonstigen inländ. Bereich	101 330	84 707	7 971	3 745	2 500	4 800	2 648	8 011	26 629
beim sonstigen ausländ. Bereich	2 475	2 468	323	-	11	5	-	0	1 913
Zusammen	220 022	179 590	21 890	14 559	5 973	10 172	4 543	23 943	49 578
Insgesamt	607 686	497 354	52 599	19 564	17 538	43 462	9 094	60 420	181 416

Schulden beim öffentlichen Bereich

Kassenkredite									
beim Bund	3 159	2 050	0	-	150	1 900	-	-	-
bei Ländern	619	279	3	0	-	0	0	32	0
bei Gemeinden/Gv.	8	0	-	-	-	0	-	-	-
bei Zweckverbänden	1	1	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	0	0	0	0	-	0	-	-	0
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	4 933	3 680	701	1	-	55	-	-	435
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	21	21	3	0	-	-	14	-	0
Zusammen	8 741	6 031	706	2	150	1 955	15	32	435
Kredite									
beim Bund	5 740	4 921	906	863	-	348	-	579	1 851
bei Ländern	10 293	7 643	6	-	69	1 079	-	16	2 300
bei Gemeinden/Gv.	19	19	-	-	-	1	-	-	4
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	24	21	-	-	-	2	-	0	17
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	10 476	10 259	-	-	71	0	314	-	684
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	3 507	3 364	951	75	118	0	-	133	1 308
Zusammen	30 058	26 226	1 864	938	258	1 430	314	728	6 165
Insgesamt	38 799	32 257	2 570	940	408	3 385	329	760	6 600

6 Schuldenstand der Länder am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	noch: Flächenländer						Stadtstaaten			
	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	zusammen	Berlin	Bremen	Hamburg
	Mill. EUR									

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich

Kassenkredite										
bei Kreditinstituten	187	487	78	571	117	422	978	265	120	593
beim sonstigen inländ. Bereich	-	1	-	-	0	0	1	-	0	1
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	500	500	-	-
Zusammen	187	488	78	571	117	422	1 479	765	121	593
Wertpapiersschulden										
Zusammen	22 083	6 672	325	11 327	15 867	6 194	68 422	37 693	14 565	16 164
Kredite										
bei Kreditinstituten	3 649	3 526	917	2 616	5 269	4 333	23 801	10 921	4 549	8 332
beim sonstigen inländ. Bereich	5 893	3 625	997	7 303	6 251	4 335	16 623	9 031	2 679	4 914
beim sonstigen ausländ. Bereich	25	5	-	135	46	5	7	7	-	-
Zusammen	9 568	7 156	1 914	10 054	11 566	8 674	40 431	19 958	7 228	13 245
Insgesamt	31 838	14 315	2 317	21 952	27 550	15 290	110 332	58 415	21 914	30 003

Schulden beim öffentlichen Bereich

Kassenkredite										
beim Bund	-	-	-	-	-	-	1 109	200	909	0
bei Ländern	5	23	1	-	6	210	340	-	114	226
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	8	-	8	-
bei Zweckverbänden	-	1	-	-	0	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	79	1	2 362	0	45	-	1 253	629	118	506
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	2	0	2	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	86	24	2 365	0	51	210	2 710	829	1 148	732
Kredite										
beim Bund	147	4	-	-	222	-	819	732	86	1
bei Ländern	4 131	2	28	12	-	-	2 650	0	1 226	1 424
bei Gemeinden/Gv.	4	10	0	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	3	-	-	-	-	3	-	-	3
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	4 943	339	3 662	-	40	205	218	-	30	188
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	434	83	-	116	80	66	143	132	-	12
Zusammen	9 659	440	3 690	128	342	271	3 833	864	1 342	1 627
Insgesamt	9 745	464	6 055	128	393	481	6 542	1 693	2 490	2 359

7 Schuldenstand der Kernhaushalte von Bund und Ländern

7.1 Schuldenstand am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	Länder zusammen	Flächenländer						
				Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
				Mill. EUR						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich										
Kassenkredite										
bei Kreditinstituten	8 003	3 202	4 801	-	-	50	1 865	180	-	-
beim sonstigen inländ. Bereich	18 388	18 388	-	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	4 819	3 819	1 000	-	-	-	500	-	-	-
Zusammen	31 210	25 409	5 801	-	-	50	2 365	180	-	-
Wertpapiersschulden										
Geldmarktpapiere	29 909	28 735	1 173	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere	1 348 157	1 019 761	328 397	18 079	5 004	11 516	30 925	4 370	36 475	95 617
Zusammen	1 378 066	1 048 496	329 570	18 079	5 004	11 516	30 925	4 370	36 475	95 617
Kredite										
bei Kreditinstituten	116 816	14 175	102 641	12 741	10 814	2 051	5 334	1 634	13 240	16 954
beim sonstigen inländ. Bereich	101 169	6 513	94 657	7 897	3 745	2 500	4 798	2 640	8 007	21 599
beim sonstigen ausländ. Bereich	675	38	637	323	-	11	5	-	-	75
Zusammen	218 660	20 726	197 935	20 961	14 559	4 562	10 137	4 273	21 247	38 628
Insgesamt	1 627 937	1 094 630	533 306	39 040	19 562	16 127	43 427	8 823	57 722	134 245
Schulden beim öffentlichen Bereich										
Kassenkredite										
beim Bund	3 159	-	3 159	-	-	150	1 900	-	-	-
bei Ländern	110	-	110	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	0	-	0	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	190	190	-	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	6 669	2 792	3 877	-	-	-	-	-	-	430
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10 132	2 982	7 150	-	-	150	1 900	-	-	430
Kredite										
beim Bund	5 727	-	5 727	906	863	-	346	-	569	1 851
bei Ländern	1 882	1 870	12	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	10	-	10	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	6	-	6	-	-	-	-	-	0	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	10 115	25	10 090	-	-	10	-	314	-	684
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	3 611	556	3 055	951	75	118	-	-	133	1 308
Zusammen	21 350	2 451	18 899	1 857	938	128	346	314	702	3 844
Insgesamt	31 482	5 434	26 049	1 857	938	278	2 246	314	702	4 274

7 Schulden der Kernhaushalte von Bund und Ländern

7.1 Schuldenstand am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	noch: Flächenländer						Stadtstaaten		
	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg
	Mill. EUR								
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich									
Kassenkredite									
bei Kreditinstituten	187	483	78	570	115	422	265	120	451
beim sonstigen inländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	500	-	-
Zusammen	187	483	78	570	115	422	765	120	451
Wertpapiersschulden									
	-	-	-	1 173	-	-	-	-	-
	22 083	6 672	325	10 153	14 917	6 194	37 693	14 565	13 810
Zusammen	22 083	6 672	325	11 327	14 917	6 194	37 693	14 565	13 810
Kredite									
bei Kreditinstituten	3 466	3 438	917	2 609	4 949	3 974	10 828	4 178	5 514
beim sonstigen inländ. Bereich	5 872	3 473	997	7 303	6 089	4 335	9 031	2 678	3 694
beim sonstigen ausländ. Bereich	25	5	-	135	46	5	7	-	-
Zusammen	9 363	6 916	1 914	10 047	11 084	8 314	19 866	6 856	9 208
Insgesamt	31 633	14 071	2 317	21 944	26 115	14 930	58 323	21 541	23 469
Schulden beim öffentlichen Bereich									
Kassenkredite									
beim Bund	-	-	-	-	-	-	200	909	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-	110	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	0	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	78	-	2 362	-	44	-	629	116	217
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	80	-	2 364	-	44	-	829	1 135	217
Kredite									
beim Bund	146	4	-	-	222	-	732	86	1
bei Ländern	-	-	-	12	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	10	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	3	-	-	-	-	-	-	3
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	4 943	302	3 419	-	40	205	-	-	173
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	77	-	116	80	66	132	-	-
Zusammen	5 089	394	3 419	128	342	271	864	86	177
Insgesamt	5 169	394	5 783	128	387	271	1 693	1 222	394

7 Schuldenstand der Kernhaushalte von Bund und Ländern

7.2 Schuldenstand am 30.06.2016 nach Ländern und Laufzeit der Kredite

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	Länder zusammen	Flächenländer						
				Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
				Mill. EUR						
Insgesamt										
Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich										
bei Kreditinstituten	116 816	14 175	102 641	12 741	10 814	2 051	5 334	1 634	13 240	16 954
beim sonstigen inländ. Bereich	101 169	6 513	94 657	7 897	3 745	2 500	4 798	2 640	8 007	21 599
beim sonstigen ausländ. Bereich	675	38	637	323	-	11	5	-	-	75
Zusammen	218 660	20 726	197 935	20 961	14 559	4 562	10 137	4 273	21 247	38 628
Kredite beim öffentlichen Bereich										
beim Bund	5 727	-	5 727	906	863	-	346	-	569	1 851
bei Ländern	1 882	1 870	12	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	10	-	10	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	6	-	6	-	-	-	-	-	0	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	10 115	25	10 090	-	-	10	-	314	-	684
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	3 611	556	3 055	951	75	118	-	-	133	1 308
Zusammen	21 350	2 451	18 899	1 857	938	128	346	314	702	3 844
bis einschließlich 1 Jahr										
Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich										
bei Kreditinstituten	1 173	-	1 173	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländ. Bereich	300	-	300	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 473	-	1 473	-	-	-	-	-	-	-
Kredite beim öffentlichen Bereich										
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	96	-	96	-	-	-	-	55	-	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	96	-	96	-	-	-	-	55	-	-

7 Schulden der Kernhaushalte von Bund und Ländern

7.2 Schuldenstand am 30.06.2016 nach Ländern und Laufzeit der Kredite

Art der Schulden	noch: Flächenländer						Stadtstaaten		
	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg
	Mill. EUR								
Insgesamt									
Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich									
bei Kreditinstituten	3 466	3 438	917	2 609	4 949	3 974	10 828	4 178	5 514
beim sonstigen inländ. Bereich	5 872	3 473	997	7 303	6 089	4 335	9 031	2 678	3 694
beim sonstigen ausländ. Bereich	25	5	-	135	46	5	7	-	-
Zusammen	9 363	6 916	1 914	10 047	11 084	8 314	19 866	6 856	9 208
Kredite beim öffentlichen Bereich									
beim Bund	146	4	-	-	222	-	732	86	1
bei Ländern	-	-	-	12	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	10	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	3	-	-	-	-	-	-	3
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	4 943	302	3 419	-	40	205	-	-	173
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	77	-	116	80	66	132	-	-
Zusammen	5 089	394	3 419	128	342	271	864	86	177
bis einschließlich 1 Jahr									
Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich									
bei Kreditinstituten	-	-	-	1 173	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländ. Bereich	300	-	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	300	-	-	1 173	-	-	-	-	-
Kredite beim öffentlichen Bereich									
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	41	-	-	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	41	-	-	-

8 Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich

Kassenkredite							
bei Kreditinstituten	49 224	190	290	788	6 632	634	3 077
beim sonstigen inländ. Bereich	261	13	8	0	19	-	45
beim sonstigen ausländ. Bereich	160	0	-	-	-	-	-
Zusammen	49 646	204	298	788	6 650	634	3 122
Wertpapiersschulden							
Zusammen	2 453	-	100	-	0	-	180
Kredite							
bei Kreditinstituten	89 120	7 399	13 142	1 261	11 728	1 341	9 240
beim sonstigen inländ. Bereich	1 747	162	180	1	421	2	454
beim sonstigen ausländ. Bereich	166	17	5	-	24	-	-
Zusammen	91 033	7 578	13 327	1 262	12 173	1 343	9 694
Insgesamt	143 131	7 782	13 725	2 050	18 823	1 977	12 997

Schulden beim öffentlichen Bereich

Kassenkredite							
beim Bund	1	1	0	-	0	-	-
bei Ländern	132	0	4	-	0	8	0
bei Gemeinden/Gv.	600	74	44	3	16	65	86
bei Zweckverbänden	72	0	12	-	1	-	27
bei der Sozialversicherung	1	0	0	-	0	-	0
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1 437	46	27	14	314	8	80
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	121	1	3	-	9	-	0
Zusammen	2 364	121	91	17	340	82	193
Kredite							
beim Bund	138	79	3	-	-	-	0
bei Ländern	330	15	12	19	134	-	7
bei Gemeinden/Gv.	2 060	193	141	52	73	2	330
bei Zweckverbänden	1 862	876	1	0	9	-	912
bei der Sozialversicherung	34	6	8	1	1	0	0
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1 315	246	56	5	60	5	240
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	2 615	764	33	-	993	424	29
Zusammen	8 355	2 179	255	76	1 269	430	1 519
Insgesamt	10 719	2 300	346	93	1 609	512	1 712

8 Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich							
Kassenkredite							
bei Kreditinstituten	27 012	5 979	2 134	123	1 360	779	226
beim sonstigen inländ. Bereich	138	24	13	1	0	1	1
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	160	-	-	-	-	-
Zusammen	27 149	6 162	2 147	124	1 360	780	227
Wertpapiersschulden							
Zusammen	1 573	600	0	0	-	-	-
Kredite							
bei Kreditinstituten	26 255	6 012	1 572	3 331	1 694	3 516	2 628
beim sonstigen inländ. Bereich	348	105	1	55	1	16	1
beim sonstigen ausländ. Bereich	115	5	-	0	-	-	-
Zusammen	26 718	6 122	1 573	3 386	1 696	3 532	2 628
Insgesamt	55 440	12 884	3 720	3 510	3 056	4 312	2 855
Schulden beim öffentlichen Bereich							
Kassenkredite							
beim Bund	0	0	-	-	-	-	-
bei Ländern	1	-	0	1	108	-	10
bei Gemeinden/Gv.	232	32	6	31	2	10	0
bei Zweckverbänden	12	20	-	0	-	-	0
bei der Sozialversicherung	0	0	0	-	0	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	578	263	8	15	41	27	17
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	29	12	62	1	0	3	0
Zusammen	852	327	76	48	151	40	27
Kredite							
beim Bund	42	6	2	0	0	7	0
bei Ländern	32	25	4	9	2	28	43
bei Gemeinden/Gv.	953	15	15	205	6	56	20
bei Zweckverbänden	0	2	-	57	0	0	4
bei der Sozialversicherung	0	0	12	2	-	3	0
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	508	110	5	12	23	14	31
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	45	36	0	14	-	275	3
Zusammen	1 581	193	38	299	31	385	100
Insgesamt	2 433	520	114	346	182	425	127

9 Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich							
Kassenkredite							
bei Kreditinstituten	48 756	90	266	777	6 607	633	3 067
beim sonstigen inländ. Bereich	136	-	0	-	18	-	1
beim sonstigen ausländ. Bereich	160	0	-	-	-	-	-
Zusammen	49 052	90	266	777	6 625	633	3 068
Wertpapiersschulden							
Zusammen	2 453	-	100	-	0	-	180
Kredite							
bei Kreditinstituten	75 896	5 138	11 917	1 067	10 254	1 158	8 449
beim sonstigen inländ. Bereich	1 169	35	177	0	283	2	355
beim sonstigen ausländ. Bereich	161	17	-	-	24	-	-
Zusammen	77 226	5 190	12 094	1 067	10 561	1 160	8 804
Insgesamt	128 731	5 280	12 461	1 844	17 186	1 793	12 052
Schulden beim öffentlichen Bereich							
Kassenkredite							
beim Bund	0	-	0	-	-	-	-
bei Ländern	131	-	4	-	-	8	-
bei Gemeinden/Gv.	158	1	9	2	-	65	78
bei Zweckverbänden	33	0	0	-	1	-	0
bei der Sozialversicherung	0	-	0	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	943	26	1	13	82	8	56
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	111	0	3	-	8	-	-
Zusammen	1 377	27	19	15	91	81	134
Kredite							
beim Bund	133	74	3	-	-	-	0
bei Ländern	251	15	8	19	105	-	6
bei Gemeinden/Gv.	292	6	3	0	3	1	235
bei Zweckverbänden	28	12	1	0	9	-	3
bei der Sozialversicherung	31	6	8	1	-	0	0
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	466	88	5	0	43	-	35
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	2 239	676	4	-	843	410	6
Zusammen	3 441	878	33	20	1 002	411	286
Insgesamt	4 818	905	51	35	1 093	492	421

9 Schulden der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich							
Kassenkredite							
bei Kreditinstituten	26 760	5 968	2 112	120	1 359	774	223
beim sonstigen inländ. Bereich	81	23	12	-	-	1	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	160	-	-	-	-	-
Zusammen	26 841	6 151	2 124	120	1 359	775	223
Wertpapiersschulden							
Zusammen	1 573	600	0	0	-	-	-
Kredite							
bei Kreditinstituten	21 964	5 581	1 348	2 726	1 628	3 001	1 663
beim sonstigen inländ. Bereich	209	99	-	0	0	9	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	115	5	-	0	-	-	-
Zusammen	22 288	5 685	1 348	2 727	1 629	3 010	1 663
Insgesamt	50 702	12 436	3 472	2 847	2 988	3 785	1 886
Schulden beim öffentlichen Bereich							
Kassenkredite							
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	1	108	-	10
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	0	3	-
bei Zweckverbänden	12	19	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	424	252	3	1	40	26	12
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	23	12	62	-	0	2	0
Zusammen	459	284	65	2	149	30	22
Kredite							
beim Bund	41	6	2	0	-	7	0
bei Ländern	1	22	2	1	2	27	43
bei Gemeinden/Gv.	1	3	-	-	1	25	14
bei Zweckverbänden	-	2	-	0	0	0	-
bei der Sozialversicherung	-	0	12	2	-	3	0
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	197	56	-	0	-	13	27
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	29	17	-	-	-	254	-
Zusammen	270	106	15	3	3	330	84
Insgesamt	729	390	80	4	152	361	105

10 Schuldenstand der Kernhaushalte der kreisfreien Städte am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich							
Kassenkredite							
bei Kreditinstituten	23 652	-	134	530	907	271	453
beim sonstigen inländ. Bereich	106	-	-	-	4	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	155	-	-	-	-	-	-
Zusammen	23 913	-	134	530	910	271	453
Wertpapiersschulden							
Zusammen	2 273	-	100	-	-	-	-
Kredite							
bei Kreditinstituten	22 144	1 086	3 934	124	2 390	123	631
beim sonstigen inländ. Bereich	699	0	150	-	278	-	26
beim sonstigen ausländ. Bereich	39	14	-	-	24	-	-
Zusammen	22 881	1 101	4 084	124	2 692	123	657
Insgesamt	49 067	1 101	4 318	654	3 602	394	1 110
Schulden beim öffentlichen Bereich							
Kassenkredite							
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	7	-	-	-	-	0	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	12	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	603	-	-	-	45	-	4
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	23	-	-	-	-	-	-
Zusammen	645	-	-	-	45	0	4
Kredite							
beim Bund	58	18	0	-	-	-	0
bei Ländern	15	0	1	0	1	-	1
bei Gemeinden/Gv.	0	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	0	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	0	-	-	-	-	-	0
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	293	-	-	-	38	-	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	495	145	-	-	152	83	-
Zusammen	861	164	1	0	191	83	1
Insgesamt	1 506	164	1	0	237	83	5

10 Schuldenstand der Kernhaushalte der kreisfreien Städte am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich

Kassenkredite							
bei Kreditinstituten	17 104	3 178	-	-	409	565	101
beim sonstigen inländ. Bereich	81	22	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	155	-	-	-	-	-
Zusammen	17 185	3 355	-	-	409	565	101
Wertpapiersschulden							
Zusammen	1 573	600	-	0	-	-	-
Kredite							
bei Kreditinstituten	9 470	1 901	-	862	233	1 065	323
beim sonstigen inländ. Bereich	193	53	-	-	-	0	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9 663	1 954	-	862	233	1 066	323
Insgesamt	28 421	5 909	-	862	642	1 631	424

Schulden beim öffentlichen Bereich

Kassenkredite							
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	7
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	12	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	397	113	-	-	30	14	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	23	-	-	-	-	-	-
Zusammen	432	113	-	-	30	14	7
Kredite							
beim Bund	40	0	-	-	-	-	-
bei Ländern	1	8	-	-	-	-	3
bei Gemeinden/Gv.	0	-	-	-	-	0	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	0	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	196	32	-	-	-	-	26
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	14	15	-	-	-	85	-
Zusammen	251	55	-	-	-	85	30
Insgesamt	683	168	-	-	30	99	37

11 Schuldenstand der Kernhaushalte der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich

Kassenkredite							
bei Kreditinstituten	18 173	45	132	219	2 529	183	1 684
beim sonstigen inländ. Bereich	29	-	0	-	14	-	1
beim sonstigen ausländ. Bereich	2	0	-	-	-	-	-
Zusammen	18 204	45	132	219	2 543	183	1 685
Wertpapiersschulden							
Zusammen	180	-	-	-	0	-	180
Kredite							
bei Kreditinstituten	39 623	2 950	5 857	827	4 939	725	5 257
beim sonstigen inländ. Bereich	407	26	25	0	6	2	328
beim sonstigen ausländ. Bereich	7	2	-	-	-	-	-
Zusammen	40 037	2 978	5 882	827	4 944	728	5 585
Insgesamt	58 421	3 023	6 014	1 046	7 488	910	7 450

Schulden beim öffentlichen Bereich

Kassenkredite							
beim Bund	0	-	0	-	-	-	-
bei Ländern	116	-	4	-	-	0	-
bei Gemeinden/Gv.	158	1	9	2	-	65	78
bei Zweckverbänden	9	0	0	-	1	-	0
bei der Sozialversicherung	0	-	0	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	163	-	1	-	28	8	15
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	88	0	3	-	8	-	-
Zusammen	534	1	19	2	37	73	92
Kredite							
beim Bund	73	55	3	-	-	-	0
bei Ländern	200	14	7	18	75	-	6
bei Gemeinden/Gv.	187	6	2	0	3	1	146
bei Zweckverbänden	26	12	1	0	8	-	3
bei der Sozialversicherung	26	5	8	1	-	0	0
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	80	31	-	0	2	-	8
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	1 256	497	2	-	398	204	6
Zusammen	1 848	621	23	20	485	205	168
Insgesamt	2 382	621	42	22	523	278	261

11 Schuldenstand der Kernhaushalte der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich							
Kassenkredite							
bei Kreditinstituten	9 179	1 290	2 029	50	602	167	64
beim sonstigen inländ. Bereich	1	0	12	-	-	1	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	2	-	-	-	-	-
Zusammen	9 180	1 292	2 041	50	602	168	64
Wertpapiersschulden							
Zusammen	-	-	0	-	-	-	-
Kredite							
bei Kreditinstituten	10 640	2 511	998	1 447	936	1 570	967
beim sonstigen inländ. Bereich	2	8	-	0	0	9	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	5	-	0	-	-	-
Zusammen	10 642	2 524	998	1 447	936	1 578	967
Insgesamt	19 822	3 816	3 039	1 497	1 538	1 746	1 032
Schulden beim öffentlichen Bereich							
Kassenkredite							
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	1	108	-	3
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	0	3	-
bei Zweckverbänden	-	8	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	28	68	3	1	3	9	0
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	12	62	-	0	2	0
Zusammen	28	88	65	2	112	13	3
Kredite							
beim Bund	1	5	2	0	-	7	0
bei Ländern	0	14	2	0	0	25	39
bei Gemeinden/Gv.	0	3	-	-	1	25	1
bei Zweckverbänden	-	0	-	0	0	0	-
bei der Sozialversicherung	-	0	7	2	-	3	0
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1	24	-	0	-	13	1
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	0	2	-	-	-	147	-
Zusammen	2	49	10	2	1	221	41
Insgesamt	30	137	75	3	113	234	44

12 Schuldenstand der Kernhaushalte der Landkreise am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich

Kassenkredite							
bei Kreditinstituten	6 681	45	-	28	3 171	179	930
beim sonstigen inländ. Bereich	1	-	-	-	-	-	0
beim sonstigen ausländ. Bereich	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 684	45	-	28	3 171	179	930
Wertpapiersschulden							
Zusammen	0	-	-	-	-	-	-
Kredite							
bei Kreditinstituten	13 365	1 102	2 042	116	2 909	309	2 561
beim sonstigen inländ. Bereich	50	8	2	-	0	-	1
beim sonstigen ausländ. Bereich	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	13 416	1 111	2 045	116	2 909	309	2 562
Insgesamt	20 100	1 156	2 045	144	6 080	488	3 492

Schulden beim öffentlichen Bereich

Kassenkredite							
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	8	-	-	-	-	8	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	12	-	-	-	0	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	178	26	-	13	8	-	37
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	198	26	-	13	8	8	37
Kredite							
beim Bund	1	1	0	-	-	-	0
bei Ländern	36	1	0	0	29	-	0
bei Gemeinden/Gv.	104	0	0	-	-	-	90
bei Zweckverbänden	2	0	-	0	0	-	0
bei der Sozialversicherung	6	1	-	-	-	-	0
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	93	57	5	-	3	-	27
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	469	34	2	-	289	123	-
Zusammen	711	94	8	0	321	123	117
Insgesamt	909	120	8	13	329	131	155

12 Schuldenstand der Kernhaushalte der Landkreise am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich

Kassenkredite							
bei Kreditinstituten	227	1 500	83	70	348	42	58
beim sonstigen inländ. Bereich	-	1	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	3	-	-	-	-	-
Zusammen	227	1 504	83	70	348	42	58
Wertpapiersschulden							
Zusammen	-	-	0	-	-	-	-
Kredite							
bei Kreditinstituten	1 221	1 139	350	418	460	366	372
beim sonstigen inländ. Bereich	1	37	-	0	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 221	1 176	350	418	460	366	372
Insgesamt	1 448	2 680	433	488	807	408	430

Schulden beim öffentlichen Bereich

Kassenkredite							
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	12	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	71	-	-	7	4	12
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	83	-	-	7	4	12
Kredite							
beim Bund	-	0	-	-	-	-	-
bei Ländern	0	0	-	1	2	3	-
bei Gemeinden/Gv.	0	-	-	-	-	0	13
bei Zweckverbänden	-	2	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	5	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	0	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	21	-
Zusammen	1	2	5	1	2	24	13
Insgesamt	1	85	5	1	9	28	25

13 Schuldenstand der Kernhaushalte der Bezirksverbände am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich

Kassenkredite							
bei Kreditinstituten	250	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	250	-	-	-	-	-	-
Wertpapiersschulden							
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-
Kredite							
bei Kreditinstituten	765	-	84	-	17	-	-
beim sonstigen inländ. Bereich	13	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	115	-	-	-	-	-	-
Zusammen	893	-	84	-	17	-	-
Insgesamt	1 143	-	84	-	17	-	-

Schulden beim öffentlichen Bereich

Kassenkredite							
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-
Kredite							
beim Bund	1	-	0	-	-	-	-
bei Ländern	0	-	0	-	0	-	-
bei Gemeinden/Gv.	1	-	1	-	0	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	19	-	-	-	4	-	-
Zusammen	21	-	1	-	4	-	-
Insgesamt	21	-	1	-	4	-	-

13 Schuldenstand der Kernhaushalte der Bezirksverbände am 30.06.2016 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich

Kassenkredite							
bei Kreditinstituten	250	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	250	-	-	-	-	-	-
Wertpapiersschulden							
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-
Kredite							
bei Kreditinstituten	633	31	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländ. Bereich	13	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	115	-	-	-	-	-	-
Zusammen	761	31	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 011	31	-	-	-	-	-

Schulden beim öffentlichen Bereich

Kassenkredite							
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-
Kredite							
beim Bund	1	0	-	-	-	-	-
bei Ländern	0	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	15	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16	0	-	-	-	-	-
Insgesamt	16	0	-	-	-	-	-

14 Schuldenstand der Sozialversicherung am 30.06.2016 nach Art der Schulden

Art der Schulden	Insgesamt	Kernhaushalte	Extrahaushalte
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich			
Kassenkredite			
bei Kreditinstituten	0	-	0
beim sonstigen inländ. Bereich	2	-	2
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-
Zusammen	2	-	2
Wertpapiersschulden			
Zusammen	-	-	-
Kredite			
bei Kreditinstituten	487	480	6
beim sonstigen inländ. Bereich	0	-	0
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-
Zusammen	487	480	7
Insgesamt	489	480	9
Schulden beim öffentlichen Bereich			
Kassenkredite			
beim Bund	9	9	-
bei Ländern	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-
bei der Sozialversicherung	8 484	44	8 440
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	57	57	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	13	11	2
Zusammen	8 563	121	8 442
Kredite			
beim Bund	-	-	-
bei Ländern	0	0	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-
bei der Sozialversicherung	198	2	196
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	54	-	54
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	110	101	9
Zusammen	362	103	259
Insgesamt	8 925	224	8 701
	8 924	224	8700,7303

15 Kreditmarktschulden der Kernhaushalte von Bund und Ländern am 30.06.2016

Körperschaftsgruppen	31.03.2016	30.06.2016	Veränderung 30.06.2016 gegenüber 31.03.2016
	Mill. EUR	Mill. EUR	in Prozent
Insgesamt	1 596 982	1 595 587	-0,09
Bund	1 056 982	1 058 546	0,15
Länder	540 000	537 041	-0,55
Flächenländer	438 026	434 743	-0,75
Baden-Württemberg	40 361	39 991	-0,92
Bayern	20 975	20 952	-0,11
Brandenburg	16 508	16 205	-1,83
Hessen	41 143	41 062	-0,20
Mecklenburg-Vorpommern	8 966	8 957	-0,10
Niedersachsen	58 302	57 855	-0,77
Nordrhein-Westfalen	138 461	136 238	-1,61
Rheinland-Pfalz	31 060	31 446	1,24
Saarland	13 729	13 978	1,81
Sachsen	5 695	5 658	-0,65
Sachsen-Anhalt	21 594	21 502	-0,43
Schleswig-Holstein	26 308	26 120	-0,72
Thüringen	14 924	14 779	-0,97
Stadtstaaten	101 974	102 298	0,32
Berlin	57 636	57 681	0,08
Bremen	20 994	21 421	2,03
Hamburg	23 345	23 195	-0,64

**Bevölkerung in den Ländern Deutschlands
am 30. Juni 2015**

Land	Bevölkerung ¹
Baden- Württemberg	10 777 514
Bayern	12 744 475
Brandenburg	2 464 526
Hessen	6 116 203
Mecklenburg- Vorpommern	1 600 599
Niedersachsen	7 860 528
Nordrhein- Westfalen	17 683 129
Rheinland- Pfalz	4 021 211
Saarland	989 263
Sachsen	4 055 888
Sachsen- Anhalt	2 231 044
Schleswig- Holstein	2 841 016
Thüringen	2 154 816
Berlin	3 484 995
Bremen	663 609
Hamburg	1 770 162
Insgesamt	81 458 978
Flächenländer	75 540 212
Stadtstaaten	5 918 766

¹ Bevölkerung berechnet auf Grundlage des Zensus 2011.

Vorläufiger Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts



2016-2017

Erscheinungsfolge: zweijährlich
Erschienen am 15/10/2016

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: 0+49 (0) 611/75-2405

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Vierteljährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts• Quartalerhebung nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG)	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• Inhalte: Stand der vierteljährlichen Schulden nach Schuldarten und Gläubigern .• Nutzerbedarf: Erfüllung der Lieferverpflichtung an Eurostat sowie Entscheidungsgrundlage für Wirtschaft und Finanzpolitik.• Hauptnutzer: Innen-, Finanz- und Wirtschaftsministerien von Bund und Ländern, Deutsche Bundesbank, Eurostat, Internationaler Währungsfonds (IWF), Europäische Zentralbank (EZB), kommunale Spitzenverbände, Wirtschaftsforschungsinstitute und Hochschulen.	
3 Methodik	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Primärstatistik• Art der Datengewinnung: Das Zahlenmaterial wird durch die Berichtsstellen den Rechnungswesen der Gebietskörperschaften sowie der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat entnommen und mittels Online-Erhebung übermittelt. Die Kernhaushalte der Sozialversicherung werden hinzugeschätzt, um den gesamten Öffentlichen Gesamthaushalt abbilden zu können.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Fehler in der Erfassungsgrundlage: Keine.• Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen werden nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie zum Beispiel Antwortausfälle oder Zuordnungsfehler, auf ein Minimum reduziert.• Gesamtbewertung: Die Genauigkeit der Daten entspricht den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010).	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Aktualität: Erhoben werden die Daten des aktuell abgelaufenen Quartals.• Pünktlichkeit: Die Datenlieferung der Berichtsstellen erfolgt spätestens 2 Monate nach Ablauf des Berichtsquartals.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Zeitlich: Die vierteljährliche Schuldenstatistik entspricht sachlich und systematisch jeweils dem Stand zum Ende des Berichtsquartals. Die Vergleichbarkeit der Daten aus den Erhebungen vor dem ersten Quartal 2016 ist aufgrund methodischer Veränderungen mit den Erhebungen ab dem ersten Quartal 2016 eingeschränkt vergleichbar.• Räumlich: Obgleich der Ausgliederungsprozess in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der vierteljährlichen Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts weitgehend gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat nach einheitlichen Kriterien in die Erhebung einbezogen werden.	
7 Kohärenz	Seite 8
<ul style="list-style-type: none">• Amtliche Statistik: Jährliche Schuldenstatistik, Finanzvermögenstatistik, Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie Hochschulfinanzstatistik.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 8
<ul style="list-style-type: none">• Die Ergebnisse der Erhebung werden jeweils etwa 90 Tage nach Ablauf des Berichtsquartals in der Fachserie 14, Reihe 5.2, „Vorläufiger Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts“ und in GENESIS-Online veröffentlicht.	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 9
<ul style="list-style-type: none">• Keine.	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die vierteljährliche Schuldenstatistik erhebt in tiefer Gliederung die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Ebenen. Die Erhebungseinheiten sind die staatlichen Haushalte (Bund, Länder), die kommunalen Haushalte (Gemeinden/Gemeindeverbände) und die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat (inklusive der Extrahaushalte der Sozialversicherung).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Öffentlicher Gesamthaushalt

1 Die Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Bund,
- Länder einschließlich der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg,
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind hierbei Landkreise, die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Bezirksverband Pfalz, der Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Kommunale Sozialverband Sachsen, der Regionalverband Ruhr, der Regionalverband Saarbrücken, der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), die Bezirke in Bayern, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Verwaltungsverbände in Sachsen und die Verwaltungsgemeinschaften in Thüringen.

Die Sozialversicherung setzt sich aus der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung sowie der Bundesagentur für Arbeit zusammen.

In der vierteljährlichen Schuldenstatistik werden die Kernhaushalte der Sozialversicherung nicht erhoben, sondern auf Grundlage der aktuell vorliegenden Schuldenstände der jährlichen Schuldenstatistik fortgeschätzt.

2 Die Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Diese institutionelle und öffentlich kontrollierte Einheit muss überwiegend vom Staat finanziert werden (öffentliche Finanzierung).

Eine Ausnahme gilt für Hilfsbetriebe des Staates. Diese Einheiten erwirtschaften Umsätze größtenteils mit dem Staat (Faustregel: mehr als 80 %) und werden dem Sektor Staat zugeordnet, auch wenn ihr Eigenfinanzierungsgrad über 50 % liegt.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitpunkt der vierteljährlichen Schuldenstatistik ist jeweils der letzte Tag des aktuellen Berichtsquartals.

1.5 Periodizität

Vierteljährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Rechtsgrundlagen sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. März 2016 (BGBl. I S. 342) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben nach § 5 Nummer 4 FPStatG.

Die Berichtskreisabgrenzung für die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors (Extrahaushalte) erfolgt nach der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (OJ L 174 vom 26. Juni 2013, S. 1-727).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Erhobene Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG als eine solche spezielle Rechtsvorschrift lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheiten mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Stellen zu. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist darüber hinaus nach § 14 Absatz 1 FPStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der befragten oder betroffenen Einheit zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Das Statistische Bundesamt steht in enger Kooperation mit den Statistischen Ämtern der Länder, um die Qualität der Erhebungsdaten stetig zu verbessern. Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet. Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Meldungen sieht im Aufbereitungsprozess eine Vielzahl an Prüfungen der vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder vor.

Alle Aspekte der vierteljährlichen Schuldenstatistik werden in der Arbeitsgruppe "Qualitätssicherung der Schuldenstatistik", der Projektgruppe "Qualitätssicherung Staatsfinanzdaten" und der zweimal jährlich stattfindenden Referentenbesprechung "Finanz- und Personalstatistiken" mit den Vertretern der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Es werden alle Erhebungseinheiten nach § 5 Nummer 4 FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert. Insgesamt weist die vierteljährliche Schuldenstatistik als Vollerhebung eine hohe Qualität auf.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Statistik über die vierteljährlichen Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts ist mit Ausnahme der Kernhaushalte der Sozialversicherung eine vierteljährliche Totalerhebung und berichtet über den Stand der Schulden des Berichtsquartals unterteilt nach Schuldarten und Gläubigern.

Erhoben werden in bei den Kernhaushalten von Bund und Ländern: Kassenkredite und Kredite nach Gläubigern sowie die Kredite mit Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr, Wertpapierschulden unterteilt nach Geldmarktpapieren und Kapitalmarktpapieren und Kreditmarktschulden. Bei den restlichen Einheiten werden Kassenkredite und Kredite unterteilt nach Gläubigern und Wertpapierschulden insgesamt erhoben.

2.1.2 Klassifikationssysteme

In der Statistik über die vierteljährlichen Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts werden die Ergebnisse nach Ebenen (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Sozialversicherung) sowie Ländern klassifiziert. Ergänzend erfolgt eine Darstellung der Ergebnisse für die Kernhaushalte und den Öffentlichen Gesamthaushalt.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen



Ab dem ersten Quartal 2016 sind die Ergebnisse der vierteljährlichen Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt.

Grundsätze der Zuordnung zu den Schuldarten

Nachgewiesen werden alle Schulden, für welche die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes; diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Nicht in der Schuldenstatistik erhoben werden:

- Eigenbestände von Wertpapieren,
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren),
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z.B. Kautionen) und
- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtung zur Rückzahlung entstanden sind.

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt: Maßgebend für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften oder der Sozialversicherung finanziert, aber von den Kreditinstituten nur ausgezahlt, werden diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften oder der Sozialversicherung zugeordnet. Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen usw.), entfällt eine Aufteilung nach Gläubigern.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Deutsche Bundesbank, die Europäische Zentralbank (EZB), Eurostat, Bundes- und Länderministerien (vor allem die Finanzministerien), kommunale Spitzenverbände, Hochschulen und Wirtschaftsforschungsinstitute, die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), die Vereinten Nationen, der Internationale Währungsfonds (IWF) sowie die Presse.

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im

Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistiken“ eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Als Basis für die Auskunftserteilung dienen vor allem die Ergebnisse aus den Rechnungswesen der Gebietskörperschaften und der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat. Die Statistik über die vierteljährlichen Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts zählt zu den Primärerhebungen. Die Durchführung erfolgt im Rahmen einer Online-Erhebung. Für die Erhebung besteht eine Auskunftspflicht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die Schulden des Bundes, der Kernhaushalte der Länder und der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat in mehrheitlichem Bundesbesitz werden zentral vom Statistischen Bundesamt in einer Online-Befragung erhoben. Zudem werden auch die kameral buchenden Fonds, Einrichtungen und Unternehmen der Länder zentral erhoben. Die Erfassung aller übrigen Einheiten erfolgt durch das Statistische Amt des jeweiligen Sitzlandes, welches die Daten nach eingehender Prüfung an das Statistische Bundesamt übermittelt. Der Fragebogen für die Kernhaushalte des Bundes und der Länder (SFK4) ist im Format des Grundfragebogens an diesen Bericht angehängt. Anzumerken ist, dass dieser Fragebogen mit der Unterteilung der Wertpapiersschulden und dem zusätzlichen Merkmal Kreditmarktschulden ausführlicher ist als die für die übrigen Einheiten verwendeten Fragebogen. Diese Einheiten werden im Rahmen der staatlichen und kommunalen Kassenstatistik, der Vierteljahresdaten der kaufmännisch buchenden Extrahaushalte und der vierteljährlichen Hochschulfinanzstatistik erhoben. Die Fragebogen werden hinsichtlich ihrer Gestaltung, Verständlichkeit und Kohärenz intensiv von der Arbeitsgruppe "Design" und der Fachabteilung geprüft.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die vom Statistischen Bundesamt selbst erhobenen Daten und die aufbereiteten Daten, die von den Statistischen Ämtern der Länder dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt werden, werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken ("FiPS") zusammengeführt. Dabei werden maschinelle Plausibilitätsprüfungen zur Sicherung der Datenkonsistenz vorgenommen. Unstimmigkeiten bei fehlerhaften Meldungen werden durch Rückfragen und Nachmeldungen im direkten Kontakt mit den Auskunftspflichtigen durch das Statistische Bundesamt bzw. die Statistischen Ämter der Länder korrigiert. Die gesetzliche Verpflichtung zur Auskunft sichert eine sehr hohe Unit-Response-Quote.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die vierteljährliche Schuldenstatistik wird mit Ausnahme der Kernhaushalte der Sozialversicherung vierteljährlich zum Stichtag als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichprobenbedingte Fehler (z. B. Messfehler) nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen im Statistischen Bundesamt und in den Statistischen Ämtern der Länder minimiert, so dass die Ergebnisse der vierteljährlichen Schuldenstatistik von hoher Datenqualität sind.

Die vierteljährliche Schuldenstatistik wird auch im Hinblick auf die Genauigkeit der Daten den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) gerecht. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Daten von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden mit unterschiedlichen Rechnungssystemen erfasst sowie aus verschiedenen Verwaltungsunterlagen zusammengeführt werden und daher Verfahrensunterschiede bei der Zuordnung einzelner Schuldenpositionen vorliegen können. Mit Übergang auf das doppelte Rechnungswesen bei den öffentlichen Verwaltungen ist bei diesen Einheiten zukünftig mit einer Verbesserung durch präzisere Schuldenachweise zu rechnen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die vierteljährliche Schuldenstatistik wird als Totalerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen. Sie werden aber durch umfangreiche und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

Die Kernhaushalte der Sozialversicherung werden nicht erhoben, sondern mit dem aktuellsten vorliegenden Stand aus der jährlichen Schuldenstatistik hinzugeschätzt. Aufgrund geringer Schwankungen beim Schuldenstand der Kernhaushalte ist der Schätzfehler als sehr gering anzusehen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Revisionen werden allgemein dann durchgeführt, wenn neue, bisher nicht verfügbare Daten vorliegen und in die Berechnung einbezogen werden. Revisionen können sich auch aus methodischen und konzeptionellen Änderungen ergeben. Die bereits veröffentlichten Daten werden jeweils durch die revidierten Werte ersetzt und verlieren ihre Gültigkeit.

4.4.2 Revisionsverfahren

Die betroffene Fachserie wird mit Revisionsdatum überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt. Dieses Verfahren entspricht den Revisionsrichtlinien des Statistischen Bundesamtes (siehe Statistisches Bundesamt, Allgemeine Revisionspolitik, 2015).

4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und von den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes ausgewertet und analysiert. In der Vorbemerkung der betroffenen Fachserie wird auf Revisionsgründe hingewiesen und die wesentlichen Revisionsdifferenzen werden benannt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungsstichtag ist der letzte Tag des jeweiligen Berichtsquartals. Die endgültigen Ergebnisse werden etwa 90 Tage nach Ablauf des Berichtsquartals als Pressemitteilung und im Internet veröffentlicht. Detailliertere Ergebnisse enthält die Fachserie 14, Reihe 5.2, „Vorläufiger Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts“.

5.2 Pünktlichkeit

Die Statistischen Ämter der Länder haben wie die zentral vom Statistischen Bundesamt erfassten Erhebungseinheiten für die Meldung einen festen Liefertermin an das Statistische Bundesamt. Dieser wird über ein Kontrollsystem überwacht, sodass die Veröffentlichung termingerecht möglich ist.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Obgleich der Ausgliederungsprozess in den einzelnen Ländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Daten gewährleistet, da (mit Ausnahme der Sozialversicherung) alle Kern- und Extrahaushalte in die Erhebung einbezogen werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsquartals. Vergleichsdaten jahresübergreifender bzw. langer Reihen sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar.

Ab dem Berichtsjahr 2011 werden bei den Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts die Schulden der Extrahaushalte von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden mit Ausnahme von Zweckverbänden nachgewiesen. Dazu zählen die Extrahaushalte des Bundes, die ausgegliederten Hochschulen des Staatssektors mit eigenem Rechnungswesen, aus den öffentlichen Haushalten ausgegliederte Statistische Ämter der Länder, die Landesbetriebe für Straßenbau/-wesen beziehungsweise für Verkehr sowie die Zweckverbände des Staatssektors und Einheiten, die zur Bewältigung der Finanzmarkt- und Konjunkturkrise gegründet wurden, zum Beispiel der HSH Finanzfonds AöR, der Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfonds Nordrhein-Westfalen sowie Bau- und Liegenschaftsbetriebe der Länder. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden zusätzlich alle dem Staatssektor zugehörigen Zweckverbände und Einrichtungen für Forschung und Entwicklung einbezogen.

Eine besondere Zäsur besteht ab dem Berichtsjahr 2016. Seitdem gelten neue begriffliche Abgrenzungen, so werden z. B. die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Zudem liegt eine geänderte Bereichsabgrenzung zugrunde. Hiermit wird eine klare Trennung der Schulden beim nicht-öffentlichen von den Schulden beim öffentlichen Bereich gewährleistet. Diese Änderungen im Erhebungsprogramm sind auf EU-Anforderungen zurückzuführen. Des Weiteren wurden auch die Laufzeiten gemäß der aktuellen Fristengliederung der Deutschen Bundesbank angepasst und die Gläubigerstruktur erweitert. Zudem werden die Ausgleichsforderungen, die vor allem gegenüber der Deutschen Bundesbank bestehen, nicht mehr separat ausgewiesen; sie sind in den Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich (größtenteils bei Kreditinstituten) enthalten. Ausgleichsforderungen sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand, in erster Linie als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Dritte Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Ab dem Berichtsjahr 2016 umfasst der Berichtskreis der vierteljährlichen Schuldenstatistik mit den Extrahaushalten der Sozialversicherung alle Extrahaushalte des öffentlichen Gesamthaushalts. Seitdem zählen in Übereinstimmung mit dem

ESVG 2010 hierzu auch alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften des Sektors Staat. Um den Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts vollständig darstellen zu können, werden die Schulden der Kernhaushalte der Sozialversicherung auf Grundlage der jährlichen Schuldenstatistik des aktuellsten vorliegenden Berichtszeitpunkts beginnend mit dem Berichtsjahr 2016 hinzugeschätzt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die vierteljährliche Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts steht in enger Beziehung zu der jährlichen Schuldenstatistik, der Finanzvermögenstatistik, der Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, der Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie der Hochschulfinanzstatistik. Die öffentlichen Finanzstatistiken berufen sich auf das Schalenkonzept und nutzen zum Teil dasselbe Aufbereitungssystem.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebungseinheiten übermitteln nach festgelegten Standards die Ergebnisse für die vierteljährliche Schuldenstatistik. Durch Plausibilitätsprüfungen wird eine interne Kohärenz erreicht.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts sind für die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat von großer Bedeutung.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Pressematerialien sind kostenlos erhältlich auf der Internet-Seite des Statistischen Bundesamtes (<http://www.destatis.de>) unter "Presse & Service, Presse".

Veröffentlichungen

Eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse erfolgt in der Fachserie 14, Reihe 5.2, Vorläufiger Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts. Die Fachserie kann ab dem Berichtsjahr 2016 als kostenloser Download auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes abgerufen werden.

Komprimierte Ergebnisse der Schuldenstatistik sind als Tabellen und Grafiken auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter "Finanzen und Steuern" abrufbar.

Darüber hinaus informieren Pressemitteilungen und Beiträge in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" über neuere Entwicklungen.

Bis einschließlich dem 4. Quartal 2015 wurden die Ergebnisse in einer komprimierten Form in der Fachserie 14, Reihe 2, „Vierteljährliche Kassenergebnisse des Öffentlichen Gesamthaushalts“ veröffentlicht.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > GENESIS-Online) können ausführliche Ergebnisse der vierteljährlichen Schuldenstatistik in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Es gibt keinen standardisierten Zugang zu Mikrodaten.

Sonstige Verbreitungswege

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Eine Methodenbeschreibung liegt vor. Diese ist auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter: <https://www.destatis.de/> zu finden.

Methodenaufsätze:

Birkenfeld, T. und S. Scharfe: "Vierteljährliche Schulden am 31. März 2014. Eine Analyse der Effekte der Änderungen des FPStatG sowie des ESVG " in WiSta 07/2014, Seite 404-412.

Online unter:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/FinanzenSteuern/VierteljaehrlSchuldenGesamthaushalt2014_72014.pdf

Michaelis, E.: "Neues Finanz- und Personalstatistikgesetz 2013" in WiSta 11/2013, Seite 775-781.

Online unter:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/FinanzenSteuern/FinanzPersonalstatistikgesetz_112013.pdf

Rückner, C.: "Integration in den Finanz- und Personalstatistiken" in WiSta 11/2011, Seite 1104-1110.

Online unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/FinanzenSteuern/Personalstatistiken122011.pdf>

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichung der Ergebnisse über den vorläufigen Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Bundesamtes.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/OeffentlicheFinanzenSteuern/OeffentlicheFinanzen/Schulden/Schulden>

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Vierteljährliche Schulden der Kernhaushalte von Bund und Ländern

Rücksendung **SFK4**
bitte bis

Statistisches Bundesamt
F 306
65180 Wiesbaden

Statistisches Bundesamt, F 306, 65180 Wiesbaden

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Sie erreichen uns über

Name:

Telefon:

Sylvia Jung 0611 75-3588

E-Mail: schulden@destatis.de

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **20** in der separaten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte korrigieren.

____ / _____
Berichtszeitraum

Berichtsstellennummer

Kassenkredite 1		Code	in vollen Euro
Öffentlicher Bereich	beim Bund 2	P1009	_____
	bei Ländern 3	P1019	_____
	bei Gemeinden/Gemeindeverbänden 4	P1029	_____
	bei Zweckverbänden und dergleichen 5	P1039	_____
	bei der gesetzlichen Sozialversicherung 6	P1049	_____
	bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen 7	P1059	_____
	bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen 8	P1069	_____
Nicht-öffentlicher Bereich	bei Kreditinstituten 9	P1129	_____
	beim sonstigen inländischen Bereich 10	P1099	_____
	beim sonstigen ausländischen Bereich 11	P1139	_____
Summe	P1999	_____	

Wertpapierschulden 12	Code	in vollen Euro
Geldmarktpapiere 13	P2979	_____
Kapitalmarktpapiere 14	P2989	_____
Summe	P2999	_____

Kredite 15	Code	in vollen Euro
-------------------	------	----------------

Öffentlicher Bereich	beim Bund 2	P3609	_____
	bei Ländern 3	P3619	_____
	bei Gemeinden/Gemeindeverbänden 4	P3629	_____
	bei Zweckverbänden und dergleichen 5	P3639	_____
	bei der gesetzlichen Sozialversicherung 6	P3649	_____
	bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen 7	P3659	_____
	bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen 8	P3669	_____
Nicht-öffentlicher Bereich	bei Kreditinstituten 9	P3679	_____
	beim sonstigen inländischen Bereich 10	P3689	_____
	darunter: bei Versicherungen 16	P3369	_____
	bei Kapitalanlagegesellschaften 17	P3379	_____
	bei sonstigen finanziellen Unternehmen 18	P3389	_____
	beim sonstigen ausländischen Bereich 11	P3699	_____
Summe	P3999	_____	

Kredite mit Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr 19		Code	in vollen Euro
---	--	------	----------------

Öffentlicher Bereich	beim Bund 2	P3009	_____
	bei Ländern 3	P3039	_____
	bei Gemeinden/Gemeindeverbänden 4	P3069	_____
	bei Zweckverbänden und dergleichen 5	P3099	_____
	bei der gesetzlichen Sozialversicherung 6	P3129	_____
	bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen 7	P3159	_____
	bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen 8	P3189	_____
Nicht-öffentlicher Bereich	bei Kreditinstituten 9	P3399	_____
	beim sonstigen inländischen Bereich 10	P3279	_____
	beim sonstigen ausländischen Bereich 11	P3409	_____
Summe		P3509	_____

Nachrichtlich:

Kreditmarktschulden 20		Code	in vollen Euro
------------------------	--	------	----------------

Summe		P9009	_____
--------------------	--	-------	-------

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen bitten wir Sie, hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinzuweisen, aus denen auffällige Veränderungen gegenüber dem Vorquartal oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können, insbesondere im Fall von Ein- bzw. Ausgliederungen.

Vierteljährliche Schulden der Kernhaushalte von Bund und Ländern

SFK4

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Statistik der vierteljährlichen Schulden der öffentlichen Haushalte wird vierteljährlich jeweils zum Quartalsende durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern wichtige Informationen über die Finanzen der öffentlichen Haushalte.

Damit erfüllen sie den Datenbedarf wirtschaftlicher und politischer Entscheidungsträger im nationalen Rahmen und auch auf Ebene der Europäischen Union nach der Verordnung (EG) Nr. 479/2009 des Rates vom 25. Mai 2009 über die Anwendung des dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft beigefügten Protokolls über das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit (ABl. L 145 vom 10.6.2009, S. 1), die durch die Verordnung (EU) Nr. 679/2010 des Rates vom 26. Juli 2010 (ABl. L 198 vom 30.7.2010, S. 1) geändert worden ist.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Statistik der vierteljährlichen Schulden der öffentlichen Haushalte ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1312) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Nummer 4 Buchstabe a FPStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 11 Absatz 1 FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 11 Absatz 2 Nummer 1 FPStatG sind die Finanzminister/Finanzministerinnen und Finanzsenatoren/Finanzsenatorinnen, bei den rechtlich selbstständigen Organisationen die Leiter/Leiterinnen dieser Erhebungseinheiten oder die für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen zuständigen Stellen auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben öffentlicher Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit die o.g. Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Auf formlosen Antrag können die statistischen Ämter, allerdings nur im begründeten Einzelfall, eine zeitlich befristete Ausnahme von der elektronischen Meldung zulassen. Ihre Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Nach § 16 BStatG werden Einzelangaben grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 14 Absatz 1 FPStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen und – soweit Erhebungseinheiten nach § 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 7 betroffen sind – nur dann, wenn sie nicht in tieferer regionaler Gliederung als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, aufbereitet sind. Nach § 14 Absatz 3 FPStatG dürfen für ausschließlich kommunalstatistische Zwecke den für statistische Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden oder Gemeindeverbände (Statistikstellen) auf Ersuchen für deren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben zu den Erhebungsmerkmalen übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 15 FPStatG dürfen die statistischen Ergebnisse auch soweit sie auf Zusammenführungen von Angaben nach § 13 Absatz 2 beruhen, sowie Angaben nach § 9a Absatz 3 Nummer 1, auf Ebene der Erhebungseinheit veröffentlicht werden, soweit nicht Erhebungseinheiten nach § 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 7 FPStatG, die nicht dem Sektor Staat zuzurechnen sind, betroffen sind. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Diese werden mit Ausnahme von Name und Anschrift der Einrichtung spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung gelöscht. Die verwendete Statistiknummer ermöglicht nach dem einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken des Bundes und der Länder (EVAS) eine Zuordnung zu der jeweiligen Statistik. Die Berichtsstellenummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten.

Erhebungseinheiten

Der **Bund** und seine Sondervermögen.
Die **Bundesländer** einschließlich der Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin.

Vierteljährliche Schulden der Kernhaushalte von Bund und Ländern

SFK4

Beachten Sie folgende Hinweise:

Die Zuordnung der Kredite sowie der Kassenkredite nach Schuldarten erfolgt nach dem Gläubigerprinzip; maßgebend ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften finanziert, aber von Kreditinstituten nur ausgezahlt, sind diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften zuzuordnen. Bei Unklarheiten bitten wir um Rückfrage beim Mittelgeber (Förderbank). Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere (Geldmarkt- und Kapitalmarktpapiere) ausgegeben wurden, entfällt die Aufteilung nach Gläubigern.

Erfasst wird der Nennbetrag der Schulden ohne Abzug eines Disagios (Ausnahme: Diskontpapiere) nach Schuldarten und ihren vertraglich festgelegten Laufzeiten (Ursprungslaufzeiten).

Tilgungsbeträge, die zwar fällig, aber bis zum Stichtag noch nicht zurückgezahlt bzw. einem internen Tilgungsfonds zugeführt wurden, dürfen von den Schuldbeträgen nicht abgesetzt werden. Tilgungsbeträge, die zugunsten der Gläubiger auf ein Sperr- oder Sonderkonto eines Kreditinstituts eingezahlt und damit dem Zugriff des Schuldners entzogen werden, sind dagegen vom Schuldbetrag abzusetzen.

Die Verbindlichkeiten in Fremdwährung sind zu dem Kurs in Euro umzurechnen, der für die Rückzahlung vereinbart bzw. der im Rahmen von Kurssicherungsgeschäften abgesichert wurde. Wenn keine Kurssicherungsvereinbarungen getroffen wurden, ist der jeweilige von der Europäischen Zentralbank (EZB) zum Quartalsende im Börsenblatt (bzw. im Internet unter www.ECB.int) veröffentlichte Referenzkurs maßgeblich.

Nicht als Schulden nachzuweisen:

- Eigenbestände von Wertpapieren
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren)
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen)
- Von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtung zur Rückzahlung entstanden ist

Negative Werte sind nicht zulässig.

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Kassenkredite (Kredite zur Liquiditätssicherung)

Unter Kassenkredite/Kassenverstärkungskredite werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen verwendet werden. Sie dienen nicht der Ausgabendeckung (keine investiven Zwecke), sondern der Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft beziehungsweise der Liquiditätssicherung. Zur Vorfinanzierung von Vorhaben auf spätere langfristige Darlehen aufgenommene Zwischenkredite sind als Schulden bei den jeweiligen Kreditarten auszuweisen. Kontokorrentkredite sowie empfangene Barsicherheiten aus Derivatgeschäften sind hier einzubeziehen.

Hierunter fallen auch alle erhaltenen Zahlungen „im Rahmen von Cash-Pooling“.

Eine Saldierung mit positiven Kontoständen (Guthaben) ist nicht zulässig.

2 Bund

Kernhaushalt des Bundes. Sondervermögen des Bundes sind unter „Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen“ (siehe 7) bzw. „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ (siehe 8) einzuordnen.

3 Länder

Kernhaushalte der Länder einschließlich Stadtstaaten. Sondervermögen der Länder sind unter „Verbundene

Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen“ (siehe 7) bzw. „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ (siehe 8) einzuordnen.

4 Gemeinden/Gemeindeverbände

Gemeinden (kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden), Gemeindeverbände (Ämter, Samtgemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise), Bezirksverbände (Bezirke, Landeswohlfahrtsverbände, Landschaftsverbände).

5 Zweckverbände und dergleichen

Verbände und sonstige Organisationen in öffentlich-rechtlicher Form, die kommunale Aufgaben erfüllen und mindestens eine Gemeinde oder einen Gemeindeverband zum Mitglied haben.

Hierzu gehören:

- Zweckverbände nach den Zweckverbandsgesetzen, ausgenommen Sparkassenverbände
- Sondergesetzliche Verbände, z. B. Schulverbände gemäß den Schulgesetzen der Länder
- Nachbarschaftsverbände
- Wasserwirtschaftliche Verbände, Bodenverbände
- Regionalverbände
- Regionale Planungsverbände
- Planungsverbände nach dem Bundesbaugesetz

noch: Zweckverbände und dergleichen

- Gemeindeverwaltungsverbände
- Wasserversorgungsverbände
- Abwasserbeseitigungsverbände
- Verwaltungsgemeinschaften in Bayern
- Grenzüberschreitende Zweckverbände mit Sitz in Deutschland
- Sonstige Verbände und Organisationen mit kommunaler Aufgabenerfüllung

6 Gesetzliche Sozialversicherung

Träger der gesetzlichen:

- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Unfallversicherung
- Rentenversicherung
- Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit)

sowie die landwirtschaftliche Krankenkasse

Kommunale Versorgungskassen und -verbände sowie Träger der öffentlichen Zusatzversorgung sind unter den „Sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen“ (siehe **8**) einzuordnen.

7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen

Zahlungsbeziehungen mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sonderrechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen die eigene Berichtseinheit Mitglied, Träger oder unmittelbarer bzw. mittelbarer Anteilseigner ist und insgesamt mehr als 50 % der Anteile bzw. der Stimmrechte besitzt.

Öffentliche Unternehmen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Eigene Betriebe
- Sondervermögen mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung
- Unternehmen in der Rechtsform des öffentlichen Rechts
- Unternehmen des privaten Rechts (z. B. AG, GmbH), wenn sie öffentlich bestimmt sind, d. h. wenn die eigene Körperschaft überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding), beteiligt ist

Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die keine Unternehmen sind
- Juristische Personen des privaten Rechts ohne unternehmerische Aufgabenstellung, wenn sie öffentlich bestimmt sind, d. h. wenn die eigene Körperschaft überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding), beteiligt ist
- Juristische Personen des privaten Rechts in den Formen von Stiftungen und Vereinen sowie Gesellschaften des privaten Rechts, bei denen die eigene Körperschaft auf Grund der Satzung o. Ä. beherrschenden Einfluss ausübt

Dazu zählen auch Versorgungsfonds/Versorgungsrücklagen.

Nicht dazu zählen Sparkassen und Landesbanken, Einheiten, bei denen die Kommune 50 % oder weniger an Anteilen bzw. Stimmrechten besitzt sowie Unternehmens-

bestandteile mit Sitz im Ausland (ausländische Tochtergesellschaften).

8 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen

Zahlungsbeziehungen mit Sondervermögen des Bundes und der Länder, mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sonderrechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen andere öffentliche Körperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die Sozialversicherung Mitglied, Träger oder unmittelbare bzw. mittelbare Anteilseigner sind.

Öffentliche Unternehmen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Eigene Betriebe des Bundes und der Länder im Sinne des § 26 BHO/LHO
- Sondervermögen mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung
- Unternehmen in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts
- Unternehmen des privaten Rechts (z. B. AG, GmbH), wenn Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände und Sozialversicherung überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding) beteiligt sind

Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die keine Unternehmen sind
- Juristische Personen des privaten Rechts ohne unternehmerische Aufgabenstellung, wenn Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände und Sozialversicherung überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- und Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding) beteiligt sind
- Juristische Personen des privaten Rechts in der Form von Stiftungen und Vereinen sowie Gesellschaften des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand auf Grund der Satzung o. Ä. beherrschenden Einfluss ausübt

Dazu zählen auch kommunale Versorgungskassen und -verbände.

Nicht dazu zählen Einheiten, bei denen öffentliche Körperschaften oder die Sozialversicherung 50 % oder weniger an Anteilen bzw. Stimmrechten besitzen sowie Sparkassen, Landesbanken, Wirtschafts- und Berufsvertretungen und Kirchen.

9 Kreditinstitute

Kreditinstitute sind alle Institutionen im In- und Ausland, die finanzielle Mittlertätigkeiten ausüben und deren Geschäftstätigkeit darin besteht, Einlagen u. Ä. von juristischen und natürlichen Personen aufzunehmen, Kredite zu gewähren oder in Wertpapiere zu investieren.

Zu den Kreditinstituten zählen insbesondere:

- Sparkassen, Landesbanken
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- Banken mit Sonderaufgaben (z. B. LfA Förderbank Bayern, NRW.BANK, Investitionsbank Schleswig-Holstein, Sächsische Aufbaubank – Förderbank –)
- Geschäftsbanken, Universalbanken
- Genossenschaftsbanken, Kreditgenossenschaften
- Spezialbanken (z. B. Merchant Banks, Emissionshäuser, Privatbanken)

- Bausparkassen
- Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtungen

Nicht zu den Kreditinstituten zählen Börsen, Zentrale Gegenparteien (Central Counterparts) sowie sonstige Finanzintermediäre.

Ein Verzeichnis der deutschen Kreditinstitute ist über die Internetseiten der Deutschen Bundesbank einzusehen:
Bundesbank – Aufgaben und Organisation – Rechtliche Grundlagen – Bankenaufsichtliche Regelungen und Verzeichnisse.

10 Sonstiger inländischer Bereich

Alle inländischen Unternehmen, die nicht öffentliche Unternehmen oder Kreditinstitute sind.

Dazu zählen auch:

- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
- Rechtsfähige Vereine, Stiftungen
- Nichtrechtsfähige Vereine, sonstige nichtrechtsfähige Personengemeinschaften

Eigene Beteiligungen, Beteiligungen anderer Gebietskörperschaften und/oder Beteiligungen der Sozialversicherung deren Anteile bzw. Stimmrechte 50 % oder weniger betragen sind hier auch einzubeziehen.

Natürliche und juristische Personen, die den bisher benannten Bereichen nicht zugeordnet wurden, insbesondere Organisationen ohne Erwerbscharakter (einschließlich deren Anstalten und Einrichtungen) in öffentlich-rechtlicher (Körperschaften, Anstalten, Stiftungen des öffentlichen Rechts) oder privatrechtlicher (eingetragene Vereine, privatrechtliche Stiftungen, BGB-Gesellschaften) Rechtsform, soweit diese nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens zu betrachten sind.

Hierzu gehören:

- Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen
- Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege
- Organisationen in den Bereichen Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege
- Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen
- Wirtschaftsverbände und öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen
- Gewerkschaften
- Politische Parteien

11 Sonstiger ausländischer Bereich

Natürliche und juristische Personen des Auslandes, soweit sie nicht zu den Kreditinstituten zählen, sind unter anderem auch:

- Europäische Gemeinden
- Internationale Organisationen, Einrichtungen der Europäischen Union
- Unternehmensbestandteile mit Sitz im Ausland (ausländische Tochtergesellschaften)

12 Wertpapierschulden

Hierzu zählen:

- Geldmarktpapiere (kurzfristige Wertpapiere mit einer Laufzeit in der Regel unter 1 Jahr)

- Kapitalmarktpapiere (langfristige Wertpapiere mit einer Laufzeit über 1 Jahr) wie z. B. Anleihen

13 Geldmarktpapiere

Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt.

Hierzu zählen z. B.:

- Unverzinsliche Schatzanweisungen
- Finanzierungsschätze

14 Kapitalmarktpapiere

Langfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt.

Hierzu zählen z. B.:

- Inhaberschuldverschreibungen
- Anleihen
- Obligationen
- Durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere
- Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Verbindlichkeiten begeben werden

15 Kredite

Kredite entstehen, wenn Gläubiger Mittel an Schuldner entweder direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers gewähren und die entweder in einem nicht begebaren (übertragbaren) Titel oder gar nicht verbrieft sind. Kredite weisen im Allgemeinen folgende Merkmale auf:

- Die Bedingungen eines Kredites werden zwischen dem Kreditnehmer und dem Kreditgeber direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers ausgehandelt
- Ein Kredit ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Gläubiger, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss

Zu den Krediten zählen auch Schuldscheindarlehen.

Die Kredite (ohne Kassenkredite) sind in der Höhe der Restschuld nach Ursprungslaufzeiten anzugeben. Auch unverzinsliche Kredite sind hier zu erfassen.

16 Versicherungen

Hierzu zählen alle Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen, die in ihrer Hauptfunktion Versicherungsrisiken zusammenfassen und insofern finanzielle Mitteltätigkeiten ausüben. Bei den abgeschlossenen Versicherungsverträgen kann es sich um Einzelverträge und/oder Gruppenverträge handeln, die auf einer allgemeinen, vom Staat auferlegten Verpflichtung beruhen können, aber nicht müssen. Hierzu zählen Lebensversicherungsgesellschaften, Schadenversicherungsgesellschaften oder Rückversicherungen. Pensionskassen sind Einrichtungen, die im Zusammenhang mit sozialen Risiken und Bedürfnissen der Versicherten Gruppenrisiken übernehmen. Typische Teilnehmergruppen solcher Versicherungssysteme sind Arbeitnehmer eines einzigen Unternehmens oder einer Gruppe von Unternehmen, Arbeitnehmer eines Produktionsbereichs oder eines Wirtschaftsbereichs sowie Personen, die der gleichen Berufsgruppe angehören. Bei den vertraglich vereinbarten Leistungen kann es sich um Leistungen handeln, die nach dem Tod des Versicherten an seine Hinterbliebenen gezahlt werden (insbesondere

bei Arbeitsunfällen), um Leistungen, die nach dem Eintritt in den Ruhestand gezahlt werden, oder um Leistungen, die nach der Invalidisierung des Versicherten gezahlt werden.

Nicht dazu zählen Pensionskassen bzw. Pensionsfonds (einschließlich Zusatzversorgungseinrichtungen der Gebietskörperschaften), die sich in öffentlicher Trägerschaft befinden.

Diese gehören zu den Bereichen „Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen“ (siehe 7) bzw. „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ (siehe 8).

17 Kapitalanlagegesellschaften

Dieser Teilsektor umfasst kollektive Investmentssysteme wie Investmentfonds oder -gesellschaften (ohne Geldmarktfonds, welche dem Bereich der Kreditinstitute zugerechnet werden), die Investmentfondsanteile ausgeben und für eigene Rechnung in finanzielle oder nicht-finanzielle (Immobilien) Aktiva investieren. Beispiele sind offene und geschlossene Investmentfonds, Immobilienfonds oder Hedgefonds. Nicht dazu zählen Pensionsfonds, Staatsfonds (Sovereign wealth funds; diese zählen zum Bereich „Sonstige finanzielle Unternehmen“ (siehe 13)), Firmenzentralen oder Holdings, die Investmentgesellschaften kontrollieren oder lediglich deren Anteile halten, ohne selbst Investmentgesellschaft zu sein.

18 Sonstige finanzielle Unternehmen

Dieser Bereich umfasst alle übrigen finanziellen Kapitalgesellschaften und Quasi-Kapitalgesellschaften. Deren Hauptfunktion kann in finanziellen Mittlertätigkeiten bestehen, zu deren Zwecke Verbindlichkeiten eingegangen werden, die nicht die Form von Zahlungsmitteln, Einlagen und/oder Substituten für Einlagen oder von versicherungstechnischen Rückstellungen haben.

Hierzu zählen:

- Finanzierungsleasinggesellschaften, spezialisierte Finanzierungsunternehmen (etwa im Bereich der Entwicklungsfinanzierung und Export-/Importfinanzierung), Factoring-Kapitalgesellschaften
- Wertpapierhändler und Händler, die (für eigene Rechnung) mit derivativen Finanzinstrumenten handeln
- Verbriefungszweckgesellschaften, die eigens gegründet wurden, um verbriefte Vermögenswerte zu halten
- Holdinggesellschaften, die eine Gruppe von Tochterunternehmen, die vorwiegend finanzielle Mittlertätigkeiten und/oder damit verbundene Tätigkeiten ausüben, kontrollieren und ihre Gesamtleitung wahrnehmen

Ebenfalls dazu zählen alle finanziellen Kapitalgesellschaften und Quasi-Kapitalgesellschaften, die primär Versicherungshilfstätigkeiten ausüben, z. B.:

- Finanzmakler
- Kapitalgesellschaften, die die Emission von Wertpapieren übernehmen (Emissionshäuser)
- Kapitalgesellschaften, die Dienstleistungen für Finanzmärkte bereitstellen
- Zentrale Aufsichtsbehörden für Finanzinstitute und -märkte
- Kapitalgesellschaften, die Wertpapier- und Versicherungsbörsen betreiben

19 Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr

Kredite entstehen, wenn Gläubiger Mittel an Schuldner entweder direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers gewähren und die entweder in einem nicht begebaren (übertragbaren) Titel oder gar nicht verbrieft sind.

Kredite weisen im Allgemeinen folgende Merkmale auf:

- Die Bedingungen eines Kredits werden zwischen dem Kreditnehmer und dem Kreditgeber direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers ausgehandelt
- Ein Kredit ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Gläubiger, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss

Zu den Krediten zählen auch Schuldscheindarlehen.

Die Kredite (ohne Kassenkredite) sind in der Höhe der Restschuld nach Ursprungslaufzeiten anzugeben. Auch unverzinsliche Kredite sind hier zu erfassen.

20 Kreditmarktschulden

Kredite, die entsprechend den jeweiligen haushaltsgesetzlichen Kreditermächtigungen zur Haushaltsfinanzierung am Kreditmarkt aufgenommen wurden. Hierzu zählen z. B. auch Kredite beim Versorgungsfonds beziehungsweise bei der Versorgungsrücklage.